**Hinterm Mond Gleich links—mit Untertiteln**

Viele intelligente Leute wissen, dass die Außerirdischen unter uns sind. Dies ist die Geschichte einer Gruppe von 4 solcher Forschungsreisenden. Um unbemerkt zu bleiben haben sie Menschengestalt angenommen.

Staffel 1. Disk One

Episode 1 Staffel 1 Disk 1 1

Episode 2 Staffel 1 Disk 1 12

Episode 3 Staffel 1 Disk 1 22

Episode 4 Staffel 1 Disk 1 32

Episode 5 Staffel 1 Disk 1 43

Episode 6 Staffel 1 Disk 1 52

# Episode 1 Staffel 1 Disk 1

**101 Schön ist es, auf der Welt zu sein *(Brains And Eggs)***

Deutsche Erstausstrahlung: 07.09.1996 *(ZDF)*

Original-Erstausstrahlung: 09.01.1996 *(NBC)*

Vier Außerirdische werden auf die Erde abkommandiert und sollen den blauen Planeten "hinterm Mond gleich links" und die dortige Zivilisation erforschen. Um unerkannt zu bleiben, nehmen die vier menschliche Gestalt an und ziehen als Dick, Sally, Harry und Tommy Solomon in die Universitätsstadt Rutherford in Ohio. Dort gehen sie einer normalen Arbeit nach und versuchen, den Geheimnissen der menschlichen Gesellschaft auf den Grund zu kommen. Trotz ihrer übergroßen Intelligenz haben sie so ihre Schwierigkeit mit den Absurditäten der Gesellschaft und den Absonderlichkeiten des menschlichen Zusammenlebens.

Dick sichert sich eine Stelle als Professor für Physik an der Universität. Er ist von seiner Kollegin Dr. Mary Albright fasziniert und findet sich seltsamerweise von ihr angezogen. Durch ein Missverständnis über ihre Arbeit geraten die beiden prompt in ihren ersten Streit. Harry und Sally bekommen ihren ersten Kochkurs von ihrer Vermieterin Mrs. Dubcek, während Tommy seine Erfahrungen macht, wie die Hormone in der Pubertät verrückt spielen. Ihm wäre am Liebsten seinen jugendlichen Körper und diesen seltsamen Planeten auf schnellstem Weg wieder zu verlassen. Aber Dick verlängert ihren Aufenthalt auf unbestimmte Dauer.

Ja, nach wie vor nehmen wir Anrufe

zu UFO-Erlebnissen entgegen.

Jennifer ist in der Leitung und behauptet,

Außerirdischen begegnet zu sein.

Stimmt, Gay, ich wurde schon oft

in Raumschiffe Außerirdischer reingezogen.

Ich sage Ihnen Sie sind mitten unter uns!

- Wirklich? Aber was wollen die von uns?

Meine Eier, um damit ihre eigene Rasse

von Außerirdischen zu züchten.

Wahnsinn! Und jetzt der nächste Anrufer.

- Ich habe gerade 4 Außerirdische...

in einem Wagen gesehen.

Ich glaube, ein Oldtimer war's.

Oh, heiser Schlitten!

- Alles menschliche Gestalt angenommen?

Hat jeder seine 10 Finger und 10 Zehen?

- Check!

Gut, schätze, wir sind da.

Keine weiteren Probleme?

Ich habe 3 Löcher mitten im Gesicht.

Kann einer von euch den Kopf

eigentlich ganz umdrehen?

Nein.

- Aber wie leck man sich dann am Rücken?

Vielleicht so, wie die da drüben.

- Seht, dorrt. Lebewesen.

Und sie reinigen einander gerade.

Guck euch mal an! Nicht zu fassen

dass wir genauso aussehen wie die.

Schwitzt sonst noch jemand

unter seinen Brüsten?

Nein. Ich hab eigentlich gar keine.

- Also, ich hab winzigkleine.

Zeig mal.

Seht nur! Seht, da!

Die Frau greift das Lenkrad mit den Füßen.

Leute, sagt mal, habt ihr kein Zuhause?

- Nein, haben wir nicht

aber besten Dank für den Hinweis.

Seht ihr?

Sie hat uns als ''Leute'' bestimmt.

Hallo, Leute!

Hört ihr? Das sind die Signale, die sie

auch immer in den Weltraum ausstrahlen.

Wir kamen für diese Mission auf die Erde

einem drittklassigen Planeten.

Ich bin als Dozent an einer drittklassigen

Universität tätig, und jetzt sehen wir uns

ein Apartment im dritten Stock an.

- Kommen Sie. Das ist das Dachgeschoss,

und deshalb etwas kleiner, aber möblieret.

- Uns gefällt es.

Ja, ist doch viel geräumiger als ein Auto.

- Genau, nehmen wir.

Wissen Sie, in den 60ern

da trafen sich hier die Antiautor itären.

Dieser Teppich hat weit mehr Hintern

gesehen als jede Klobrille.

Oh. Was ist denn das für 'n Zeug?

Dieser Pulli ist aus Angora.

- Wirklich fabelhaft!

So etwas habe ich noch nie gesehen.

- Ja, ich mag die Farbe auch.

Ausgesprochen angenehm.

- Ich hab das Gefühl

Sie sind nicht von hier, oder?

- Mrs. Dubcek, ich könnte den ganzen Tag

an Ihnen herummachen, aber die Zeit

ist eben knapp. Bis dann also.

Sally? Du observierst sie. Ermittle,

was Frauen auf diesem Planeten so tun.

Warum macht Harry das nicht?

- Weil du nun mal die Frau bist.

Das bringt mich auf eine gute Frage

Warum musste ich die Frau sein?

Weil du verloren hast.

Ich kann gar nichts

durch meine Augenlieder sehen.

Dann mach sie auf!

Oh, das geht ja manuell.

Schön, dass du hier bist. Hast du

den Grosrechner in der Bibliothek kopiert?

Ich habe mich etwas ablenken lassen.

- Schon wieder? Was ist passiert?

Ich hab diese Frauen beim Volleyballspiel

beobachtet, die da so alle rumhüpfen.

Hopp, und runter, hopp, und runter,

in diesen engen Shorts.

Und einige schafften das nicht so hoch,

wie die anderen. Aber das ist auch ok

ich meine, es ist mehr als ok.

Es ist wirklich voll toll, ich meine...

Was ist bloß mit dir los?

- Keine Ahnung.

Wir können ohne diese Info hier nicht weg.

Verschaff dir Zugang zum Rechner,

kopier alles, und dann ab nach Hause.

- Du sprichst mit mir wie mit einem Kind.

Du bist ein Kind!

- Ich bin älter als du!

Jetzt bin ich dein Vorgesetzter. Und auf diesem Planeten ist das ausschlaggebend.

Guten Morgen, Dr. Solomon.

- Guten Tag, Nina.

Hier ist Ihre Post. Das hier ist nichts.

Auch nichts. Das ist etwas

aber daran lässt sich nichts ändern.

Das ist eine Einladung zu 'ner Party

unseres Dekans. Nichts. Und wenn du

nicht sofort aufhörst zu beglotzen,

was immer du anglotzt,

wird dir was abhanden kommen.

Tommy ist eigentlich gerade auf dem Weg

in die Bibliothek, richtig? - Ja.

Ich wollte doch grad mal nachsehen,

was das Wort ''Spanner'' bedeutet.

Er ist älter, als er aussieht.

- Ich muss noch einiges für Sie abheften.

Was ist das?

Sie sind das ja!

Fabelhaft, wie Sie riechen!

Danke, man tut, was man kann.

Ich hoffe, das war bloß Ihre Nase.

Ist Ihre Frau gerade verreist?

Mrs. Solomon weilt nicht mehr unter uns.

Sie ist beim Wiedereintritt verglüht.

- Ah ja. Ich hatte auch mal 'n Freund,

der genauso stürmisch beim Wiedereintritt

war. Der muss jetzt mit Krücken laufen.

Guten Morgen, Dr. Albright.

- Guten Morgen, Nina.

Guten Morgen, Dr. Albright.

- Nina, bitte richten Sie Dr. Solomon aus

dass er wieder auf meinem Parkplatz steht!

- Sie benutzen ihren Parkplatz.

Ich weis, er war unbesetzt.

- Sagen Sie ihm, er wird abgeschleppt.

Ich habe alle erforderlichen Zehen dafür.

Ich bin kein Mann für eine Nacht.

Es ist mein Parkplatz!

Ich parke 1 km entfernt.

Ach so, Sie haben ein Auto?

- Nina, gehen Sie ins Chemielabor.

Ich brauche einen Molotow-Cocktail.

Schmeißen Sie ihn in Dr. Solomons Wagen...

und sprengen den in die Luft.

Und in Zukunft, ein für allemal.

Ich habe 'nen roten Volvo.

Bitte, Dr. Albright! Wir haben uns

doch gerade erst kennen gelernt.

Dr. Solomon, wir sollten gut klarkommen.

Ich bin ausgesprochen intelligent.

Ihr Lebenslauf ist sehr beeindruckend.

- Und ich bin High Commander!

Ich muss zugeben, dass mich bereits

von Beginn an Ihr großes Wissen...

und Ihr Köpfchen fasziniert haben.

- Oh, danke, aber fast hätte ich mich...

entschieden.

- Ihr Genius zieht mich einerseits an

aber dies ist ein ziemlich kleines Büro

und Sie benehmen sich andererseits

wie ein Elefant im Porzellanladen.

- Sie sind auch nicht von der Bettkante...

zu schubsen.

- Nun reicht's aber.

Wer hat denn meine Dissertation aus meinem

Schreibtisch genommen? - Das war ich.

Mein Schreibtisch war abgeschlossen!

- Was den Zugang unglaublich erschwerte.

Das sollten Sie zukünftig berücksichtigen.

- Sie haben sie gelesen?

Gelesen? Ich hab sie verinnerlicht.

- Das sind ja nur ein paar Anstöße.

Ein paar brillante Anstöße.

- Finden Sie? Ein ziemliches Kompliment...

von jemandem mit Ihren Referenzen.

Wie schön, dass es Ihnen gefallen hat.

Gefallen? Das ist das Witzigste,

was ich je las! Ihre Theorie über den Mann

und seine animalischen Instinkte

die ist geradezu urkomisch!

Nina sagt, Sie hätten gar keinen Humor.

Da irrt sie sich aber gewaltig!

Ihre Folgerungen, die Sie dabei ziehen,

sind ausgesprochen zum Totlachen.

Ich verstehe!

Dr. Solomon, Sie sind zu weit gegangen.

Sie verunglimpfen meine Arbeit.

Und Sie haben meine Gefühle verletzt!

Ich finde Sie unmöglich!

Aber ich verstehe nicht...

- Kein Wunder, Sie sind nur ein Mann!

Ha, da liegen Sie aber falsch!

Also, Fleischkäse besteht aus Brotkrumen

Gewürzen und Rindergehacktem? - Ja!.

Und im Prinzip ist Rindergehacktes

so was wie 'ne Kuh? - Ja.

Brüllt die denn nicht

wenn man sie durch den Fleischwolf dreht?

Ach was, die Viecher

sind doch schon 'n paar Stunden tot.

Ich hab 'ne tote Kuh an den Händen?

Nein, ich werde wahnsinnig!

Weiber!

Du kannst nicht mit ihnen leben

und doch sind sie überall.

Also ist P immer eine gerade Zahl.

Das heißt eben: P ist gleich 2-S,

wobei S dann wiederum eine andere

gerade Zahl ist. Ersetzen wir mal P,

ergibt P hoch zwei 2-S hoch zwei,,

was wiederum 4-S hoch zwei ist

was damit 2-Q im Quadrat macht.

Und das wäre dann? Na, wer weiß es?

Ok, ich scheine ein klein wenig zu schnell vorzugehen. Vereinfachen wir's:

Wie weit ist Cleveland entfernt?

- 52 Meilen.

'ne andere Antwort?

- 1 Autostunde.

1 Autostunde. Noch eine weitere Antwort?

- Ein 9-Dollar-Busticket.

Cleveland ist 9 Dollar entfernt!

- Oder 'n schwerer Kriminalfall

weil der Staatsgerichtshof dorrt ist.

- Ja! Cleveland ist einen schweren...

Kriminalfall weit entfernt! Ja, Leon?

- Nein, ich möchte lieber nicht.

Ich hatte 'ne Idee, aber die war falsch.

- Ja, Leon, natürlich ist sie falsch.

Es spricht doch alles dafür,

dass Sie vollkommen im Unrecht sind!

Sie haben nur einen großen Vorteil:

Sie wissen das Ergebnis!

Sie werden in jedem Fall Unrecht haben.

Nur keine Furcht, lassen Sie Ihrer...

Unvollkommenheit freien Lauf! Also, Leon

wie weit entfernt ist Cleveland?

Cleveland ist eine Ewigkeit entfernt,

und zwar, wenn Ihr Herz dorrt ist.

Leon, das ist derart provokativ.

Wenn Cleveland gleich P ist...

und die Ewigkeit gleich Q,

verändern wir den Logarithmus des Herzens,

wobei das Herz eine Unbekannte ist

und stellen fest

dass wir für immer in Cleveland sind!

Nein, tut mir Leid, Leon, das ist falsch!

Ja, Caryn?

Dr. Solomon, ich denke, Leon wollte

damit sagen, dass man das Gefühl hat,

Cleveland wäre 'ne Ewigkeit entfernt.

- Oh, es ist ein Gefühl, ja?

Nein, ich weis alles über diese Gefühle.

Alles ist gerade wunderbar und herrlich,

und dann hat jemand so ein Gefühl...

und ka-bumm!

Ganz plötzlich mag einen niemand mehr.

Wir können auf Gefühle verzichten

denke ich. Wer stimmt mir zu?

Ihre Note hängt davon ab!

Ich hoffe, das ist kein Nachteil für

meine Note, aber ich finde das nicht.

So?

- Ohne Gefühle geht's einfach nicht.

Sie sind der Kern

jeder menschlichen Erfahrung.

Der Kern jeder menschlichen Erfahrung?

Natürlich, darauf bin ich nie gekommen!

Also, morgen schreiben Sie mir bitte mal

allesamt etwas auf über Gefühle!

Beschreiben Sie, was für 'n Gefühl es ist

nur 10 O/o seines Gehirns zu benutzen.

Nanu, es sind ja alle noch wach gewesen.

- Nina, wo ist Dr. Albright?

Ich muss mit ihr reden!

- Sie ist heute den Tag über weg.

Abends ist sie auf der Party des Dekans.

- Dekan Sumners Party. Sagen Sie ihm,

dass ich auch komme!

- Ich schmeiße alles hin und tu es sofort!

Ich weis aber nicht, wie ich da hinkomme.

- Klinken Sie sich bei mir ein.

Schadet das nicht Ihrem Rücken?

- Ich komme zufällig mit dem Wagen.

Gut. Und hupen Sie, wenn Sie kommen.

Ich liebe diesen Autohupensound!

Sagen Sie mal, Sie kommen wohl vom Mars?

- Mars?

Nein!

Hallo.

Hallo.

Du bist im Volleyballteam, nicht wahr?

- Ja, stimmt.

Ich sah dich heut Nachmittag da rumhüpfen,

immer rauf und runter. Klasse!

Du bist echt gut.

- Danke. Wir haben gewonnen.

Ach... das ist also ein Spiel?

Wie dem auch sei, ich heiße...

Kann ich dich mal sprechen?

- Was soll das?

Du weist, es ist uns nicht gestattet,

in das Leben der Bewohner...

dieses Planeten einzugreifen.

- Aber einige fordern das geradezu heraus.

Reis dich zusammen! Ich verlängere unsere

Mission um einen Abend. - Wieso das?

Ich habe Fachbereichsverpflichtungen.

- Dick, tu mir das bloß nicht an!

Ich kann nicht mehr schlafen

bin von der Rolle! Du bist übrigens...

gar nicht berechtigt, den Plan abzuändern.

- Doch, ich habe Befehlsgewalt.

Ja, nur, ich bin voll in der Pubertät.

Also, das interessiert mich nicht.

So schlimm wird's nicht sein.

Ich könnte jeden Augenblick explodieren!

Übertreibst du da nicht ein bisschen?

- Nein!

Machen wir mal etwas Gedankenaustausch.

Komm schon, lass uns mal austauschen.

Ist ja widerlich! So etwas denkst du also?

- Ununterbrochen.

Wir müssen dich hier schnell rausschaffen.

Dick, was machst du da?

- Wieder auspacken. Wir bleiben noch hier.

Das bringt mich um!

- Halt, halt, halt! Warte, warte, warte!

Das gehört mir! Bitte Vorsicht,

das ist ziemlich wertvoll.

Ich verspüre den Drang, es zu halten.

- Genau das macht man auch damit.

Darf ich?

- Bitte.

Ich finde das ausgesprochen befriedigend.

Es gefällt mir. - Ich weis.

Was wohl Dr. Albright gerade tut?

- Nun ist aber Schluss! Gib her!

Brechen wir den Versuch lieber ab.

- Endlich werde ich diesen Körper los!

Was machst du da?

- Ich packe wieder aus.

Der Commander will länger bleiben.

- Weshalb?

Weil wir jetzt noch nicht gehen können.

Wisst ihr, dass unser Körper Gefühle...

kriegen kann? Ich bekam heute Nachmittag

von Dr. Albright schon 'ne Portion ab.

Wirklich?

- Ja. Und ich geh auf eine Party,

um mir ein bisschen mehr davon zu holen.

- Also, Dick, nein!

Es wäre wissenschaftlich gesehen

ein Verbrechen, nicht auch mit uns selbst

zu experimentieren.

- Aber wieso können wir diese Experimente

nicht hier praktizieren? Was kann die,

was ich nicht kann? - Leutnant?

Ich bitte um Sprecherlaubnis!

- Erteilt!

Sir, würden Sie mal für uns hüpfen?

Oh ja, und auch mal beide Hände

ganz nach hinten tun, so, ja?

Nein, das mach ich nicht.

- Bitte, aus wissenschaftlichen Gründen!

Nicht, dass ich mich verweigere,

aber ich weis nicht recht, wie wir...

nach einem derartigen Experiment weiter

ungezwungen zusammenarbeiten sollen.

Nun gib deinem Herzen mal einen Stoß!

- Also, nicht im Traum!

Den hab ich jede Nacht!

- Nein!

Wie du willst. Dann bleibt mir keine Wahl

als auf dieser Party zu experimentieren.

Dick, mit Frauen gibt's nur Scherereien.

Ich weis es, ich bin seit 2 Wochen eine!

Ich weis. Was mich auf was anderes bringt.

Ich befehle dir

rasier dich unter den Armen!

Warum nicht? Es tut mir Leid

dass du mich so abstoßend findest.

Verdammt, nun reisen Sie sich zusammen

Mann! Wir wollen ausgehen!

Ob! Schon gut!

Ich brauche.

Eine Stunde?

- Ja, um diese Dinger instand zu setzen.

Für die Party!

Dr. Solomon, wie schön, Sie zu sehen!

- Guten Abend, Mrs. Sumner.

Möchten Sie nicht reinkommen?

- Wenn Sie mal Platz machen!

Bitte nehmen Sie das nicht persönlich,

Sally stammt nicht von hier.

Toll, wie all die Wände aufgestellt sind!

- Ach, finden Sie?

Darf ich Ihnen den Mantel abnehmen?

- Ja, wenn ich meine Hose anbehalten darf.

Harry, behalte bitte

dieses Albright-Experiment im Auge.

Ja, gern. Was ist das hier?

- Krebse. Ich finde

Dick gefährdet die ganze Mission.

- Genau. Und das hier?

Ungeborene Hühner. Ich beginne,

an seinen Führungsqualitäten zu zweifeln.

Ja, unglaublich! Und das hier?

- Cocktailwürstchen.

Richtig. Die hab ich doch schon

irgendwo gesehen, aber viel größer.

Nina, nicht wahr?

- Oh, guten Tag, Sally. Nettes Kleidchen.

Danke. Hab ich mir schnell übergeworfen.

- Ach ja? Ging wohl knapp daneben.

Hallo. So, da bin ich!

- Ja, da sind Sie.

Dr. Albright, ich dachte über uns nach.

- Ich nicht.

Ich möcht's gern noch mal versuchen.

Ich möchte unbedingt etwas fühlen.

Und noch mehr möchte ich.

einmal gefühlt werden.

Ich würde wirklich sonst was drum geben.

- Also, machen Sie 'ne Fliege!

Oh nein. Ich habe mich wahrscheinlich

falsch verhalten. Ich meine

diese Gefü... Das ist völlig neu für mich.

Es hat mich total übermannt.

Und ich versuche, es zu identifizieren.

- Immer mal kratzen

vielleicht geht's dann weg.

- Ich will, dass es noch angenehmer wird.

Das könnten Sie schaffen, indem Sie sagen,

dass es Ihnen Leid tut.

Na schön, es tut mir Leid.

- Sie könnten es ruhig ernsthafter sagen.

Selbstverständlich!

Dr. Albright, es tut mir wirklich Leid.

Gut, vielen Dank.

- Oh Mann, war das toll!

Das müssen wir gleich noch mal tun.

Dr. Albright, es tut mir wirklich Leid.

Lassen Sie mich in Ruhe, Sie...

- Warum? Was hab ich denn falsch gemacht?

Hauen Sie ab!

- Ich versteh das nicht!

Hey, was meinst du? Sie wirken

kraftvoller, wenn Sie zusammenstoßen!

Damit werd ich doch nicht falsch liegen?

- Sally, würdest du einen Moment...

so freundlich sein?

- Kommt, Mädels, dann also Abmarsch.

Was wollen Sie überhaupt?

- Dr. Albright! Ich mache Ihnen...

ein wissenschaftliches Angebot.

Ich habe irgendwo an meinem Körper...

einen 100-Dollar-Schein versteckt.

Der gehört Ihnen, so Sie ihn finden.

Sie sind wirklich unglaublich.

- Und er ist in keiner meiner Taschen.

Wollen Sie's nicht mal versuchen?

- Ich weis. Sie sind hinter mir her.

Ich versteh nicht, was Sie damit meinen.

- Schon gut, es untermauert meine These

des ursprünglichen animalischen Triebes.

Wir haben alle etwas Animalisches.

Und manche sind eben dem Dschungel

etwas näher als andere.

Ich habe beobachtet, wie Sie sich

vor dem Büro noch fein gemacht haben.

Ich muss gestehen, ich mag das.

Sagen Sie, haben Sie mit Ihrem Mund

heute Abend etwas ganz Bestimmtes vor,

weil Sie ihn so hübsch rot angemalt haben?

Das passiert mir immer wieder.

Dr. Erdmann ist auf mich geflogen,

Dr. Wallach, Dr. Zucker, Dr. Thomas.

Ja, und dieser Typ aus Cornell,

der nur 1 Woche hier war. Verrückte Sache.

- Ach, entschuldigen Sie bitte.

Ich verspüre plötzlich den Drang,

Sie zu reinigen.

Ah, Dr. Albright.

Ich habe gerade an Sie gedacht.

Ach, danke für die Würstchen.

Oh, gute Nacht, Dr. Solomon.

Danke, dass Sie's möglich gemacht haben.

Gute Nacht.

Ach, war das ein fantastischer Abend!

Ich hab mich toll amüsiert! Ihr auch?

Von mir aus.

- Das ist der unglaublichste Ort,

an dem wir waren.

Die Bewohner sind so... komplex!

Ich liebe sie! Ich...

Ach, sie sind einfach wundervoll.

Du hast sie wohl ausprobiert, ja?

Optisch abgetastet vielleicht.

Ich finde, wir haben die Lebensformen

auf diesem Planeten etwas unterschätzt.

Die Menschen haben großen Mut. Sie sausen

hier auf einem erkalteten Felsbrocken...

mit 100.OOO km/h Geschwindigkeit

durch den Weltraum, und das Einzige,

was verhindert, dass sie aus ihren Schuhen

fliegen, ist ihr unbegründeter Glaube...

an die Schwerkraft. Ich bin froh

dass ich noch hier bleiben kann'.

Ich möchte erforschen, was sie noch alles

wissen. Was die Menschen glücklich macht.

Wie sie ihre Jungen aufziehen.

Was beim Sterben passiert.

Und warum nennen sie sich wohl selbst

''das Menschengeschlecht''?

Schließlich gibt es hier 2 Geschlechter.

- Da, seht nur, eine Sternschnuppe.

Ah. Ich glaube,

das hier wird unsere tollste Mission.

Er ist wohl beim Probieren

auf den Geschmack gekommen.

Untertitel:. www.vicomedia.de 01/2006

# Episode 2 Staffel 1 Disk 1

**102 Ein verschnupfter Hochzeitsgast *(Post Nasal Dick)***

Deutsche Erstausstrahlung: 14.09.1996 *(ZDF)*

Original-Erstausstrahlung: 16.01.1996 *(NBC)*

Tommy ist voll und ganz mit seinen Pubertäts-Problemen beschäftigt. Nach ersten Kontakten mit dem weiblichen Geschlecht und einer wilden Knutscherei hat er sich seinen ersten Schnupfen eingefangen. Natürlich steckt er die ganze Familie an und stürzt die anderen Angehörigen damit in eine tiefe Lebenskrise. Denn da den Außerirdischen das Phänomen Krankheit vollkommen unbekannt ist, sind sie davon überzeugt, dass sie sterben müssen. Trotzdem begleitet Dick seine Kollegin Dr. Albright zu einer Hochzeitsfeier, auf der sein exzentrisches Benehmen großes Aufsehen erregt. Als Dr. Albright erkennt, in welch schlechtem Gesundheitszustand sich Dick befindet, bringt sie ihn schleunigst zu sich nach Hause. Dick glaubt, dass er die Nacht nicht überleben wird und gesteht seiner Kollegin, dass er von einem anderen Stern kommt und sich in sie verliebt hat. Erst später wird ihm klar, dass er die gesamte Mission mit der Preisgabe dieses Geheimnisses gefährdet hat.

Viele intelligente Leute wissen,

dass die Außerirdischen unter uns sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe

von 4 solcher Forschungsreisenden.

Um unbemerkt zu bleiben

haben sie Menschengestalt angenommen.

Das hier der High Commander, der ein

elitäres Expertenteam um sich scharrt.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier

einen erfahrenen Informationsspezialisten

und... nun ja, es war noch ein Platz frei.

Die Erde ist ein recht primitiver Planet,

der für seine Umweltverschmutzung,

die Verschwendung seiner Naturschätze...

und für gewalttätige Auseinandersetzungen

bekannt ist. Aber Mann, ihr müsst...

unbedingt die Gummibärchen probieren!

Aufgeladene Partikel, die zwischen

Materiepartikeln ausgetauscht werden,

bezeichnet man als virtuelle Partikel

weil sie im Gegensatz zu richtigen...

Partikeln nicht von einem Materiedetektor

gemessen werden können!

Diese Planetenbewohner

lassen sich wirklich alles aufbinden.

Oh, wie schön, endlich meine Bilder

von der ''Für Jeden Etwas''-Show.

Oh, mein besonderer Liebling:.

Martha Stewart!

Etwa mit Autogramm?

- Nein, aber unterzeichnet.

Sie sieht wirklich zum Fressen aus.

Wie war's in der Schule?

- So gut wie nie!

Ich hatte meine erste Rumknutscherei.

- Wie schön für dich.

Und zwar mit Dina, meiner Laborpartnerin.

- Dina, die mit den großen...

Genau die!

- Erzähl mal alles, aber ganz detailliert.

Ich war anfänglich im Zweifel,

weil wir unterschiedlicher Herkunft sind.

Ich bin ein Außerirdischer, sie eine

Presbyterianerin. Ich habe einen...

hoch entwickelten Verstand, sie verfügt

über diesen großen Schmollmund.

Das war 'ne schwere Entscheidung!

- Was gab den Ausschlag?

Sie lies mich ran!

Ja, aber was passierte dann?

- Ich weis nicht, was über mich kam

aber sie waren so prall und rund

und wunderschön...

dass ich sie einfach anfassen musste.

- Und was dann?

Sie schrie bloß: ''Au, meine Augen!''

Das hat im Grunde alles vermiest.

Verdammt!

''Es war die beste Zeit

und die schlimmste Zeit.''

Ich lese auf keinen Fall 387 Seiten

wenn er sich nicht mal

beim ersten Satz entscheiden kann!

Großartig. Wundervoll.

Danke für die Durchsage.

Was ist passiert?

Mein Begleiter für die Hochzeit morgen

hat in letzter Sekunde abgesagt.

Sein Bruder wäre aus dem Koma erwacht.

Hochzeitsfeier?

- Ja, mit großem Empfang.

Ein Ritual?

- Ganz nach Urväter-Art:. Tränen und Tanz.

Und das Weibchen verschlingt das Männchen

gleich nach der Zeremonie?

Nein, das ist ein Prozess

der jahrelang dauert.

Nina, sind Sie verheiratet?

- Nein.

Wieso nicht? Was haben Sie falsch gemacht?

- Sie hören sich an wie meine Mutter.

Das muss ziemlich irritierend

für Sie sein.

Hätte ich nur nicht ''PS'' noch zugesagt.

Ich gehe nicht gern ohne Begleitung.

Ich gehe gerne mit Ihnen zu der Hochzeit.

- Das kann ich nicht von Ihnen verlangen,

ist zu kurzfristig. Und 2 Stunden Fahrt.

- Oh, ich bezahle das Benzin.

Sie müssen einen Anzug tragen.

- Tu ich doch.

Eleganten Anzug.

- Dann suchen Sie einen für mich aus.

Ich mache alles, was Sie wollen.

- Sie zwingen mich förmlich, es zu sagen.

Nicht, dass Sie nicht auch ausgesprochen

charmant sind, auf gewisse Weise,

aber in den meisten Fällen haben Sie einen

ausgesprochen bleibenden Eindruck gemacht.

Wieso nicht? Ich bin High Commander!

- Genau das habe ich damit gemeint.

Ich werde mich vorbildlich verhalten!

Sie bringen keinen von Ihrer Familie mit?

- Nur mich!

Na schön. Sie können kommen.

- Großartig!

Meine erste Hochzeit

ich kann's kaum erwarten!

Bitte ziehen Sie etwas an, was den Spalt

zwischen Ihren Brüsten betont.

Was meinte die Schwester in der Schule?

Da krabbelt doch kein Bazillus.

Sie meinte, ich hätte es möglicherweise

von Dina, aber ich kapier nicht,

wie die Biester rübergeschwommen

sein sollen, nur so beim Küssen.

Interessant, mein Kehlkopf juckt dauernd,.

- Meiner auch! Und da habe ich versucht

mich mit einem Stock drin zu kratzen

aber das hat mir dann nur...

lauter zusätzliche Probleme eingebracht.

Sally! Dieses Hemd, Krawatte und Socken?

Oder dieses Hemd, Krawatte und Socken?

Sag mal, hast du sie nicht mehr alle?

- Tut mir Leid, aber Mary erwartet,

dass ich bei der Hochzeit gut aussehe.

- Was hast du vor mit dieser Blondine?

Gar nichts! Das ist nur Forschungsarbeit.

Aber sie als Blondine zu bezeichnen

ist unrichtig!

Ihr Haar ist mehr wie Honig.

Mit flachsähnlichen Strähnen

und einem Schimmer von Gold

der ganz verspielt über sie hinwegtanzt,

wie ein Heiligenschein.

Sie ist also nicht blond!

- Verzeihung! Wahrscheinlich hab ich sie

nicht durch deine Liebesbrille gesehen.

- Nein, ich liebe sie nicht.

Das ist eine fabelhafte Möglichkeit,

eine Hochzeit zu beobachten!

Manches davon verstehen wir nicht.

Das ist ein faszinierendes Ritual.

Die Zeremonie beginnt damit,

dass die Braut einfach weggegeben wird.

Weggegeben? Wie ein Gegenstand? Zu jeder

großen Portion Pommes 'n Mädchen gratis?

''Mädchen gratis''? Darf ich auch mal?

- Vielleicht ich? Eine große Pommes?

Nein, tut mir Leid, Dr. Albright

hat bereits unter ''PS'' zugesagt.

Du wolltest doch in meiner Gegenwart

nicht mehr buchstabieren!

Mann!

Was war das?

Keine Ahnung,

aber ich mach's gern noch mal.

Oh...

Oh...

War es für dich auch so schön

wie für mich?

Guten Morgen, Dr. Solomon.

- Guten Morgen, Nina.

Ich habe heute Morgen Schluckbeschwerden.

Gibt's noch 'n anderen Eingang zum Magen?

Sind Sie etwa krank?

- Ja, und der Reiz des Neuen daran...

lässt schon ziemlich nach.

- Sie verpesten mir also die Luft!

Gehört die Luft etwa Ihnen allein?

- Ich mach Ihnen mal 'n Tee.

Was ist das?

Das ist fantastisch!

- Sie sind krank und sollten ins Bett.

Aber das ist meine erste Verabredung

mit Dr. Albright.

Ich glaube schon, dass sie das versteht.

- Nina, das ist so wichtig für mich!

Versprechen Sie mir, dass Sie Dr. Albright

nicht sagen, dass ich etwas krank bin!

Ich werd's ihr nicht verraten!

Guten Morgen!

- Guten Morgen, Dr. Albright!

Mir geht's fantastisch, danke.

- Gut! Ich freu mich auf heute Abend.

Sie auch?

- Natürlich!

Es wird bestimmt lustig.

Am besten holen Sie mich gegen 19 Uhr ab.

19 Uhr, auf die Minute.

- Vielleicht doch lieber um 18.30 Uhr

falls wir keinen Parkplatz finden.

- Sie möglicherweise,

aber ich bin ein guter Finder.

- Oh, ich komme zu spät zum Unterricht.

Dann bis heute Abend.

- Kann's kaum erwarten!

Oh, mein Schädel dröhnt.

- Meiner auch.

Meiner noch mehr.

- Und ich hab Rückenschmerzen!

So wie ich!

- Meiner bringt mich um!

Mein Busen fühlt sich an

wie zwei dampfend heisse Töpfe Chili!

Hat sie gewonnen?

- Das ist alles deine Schuld!

Du hast uns diesen fremden Bazillus

ins Haus geschleppt!

Ich darf aber genauso in diesem Haus sein

wie der Bazillus oder sonst jemand.

Also, bis dann!

Ich habe ja meine Hose vergessen.

Jetzt begreife ich, warum die Fusselrolle

nicht funMionierrt hat.

Dick, du bist zu krank, um wegzugehen!

Du sollest zu Hause bleiben und den...

Körperflüssigkeiten freien Lauf lassen.

- Ach, Unsinn, ich fühl mich mopsfidel!

Sally hat Recht, erhol dich zu,Hause.

- Nein! Helft mir lieber

meine Hose anzuziehen!

Macht euch um mich keine Sorgen.

Ich habe noch niemals vor einzelligen

Gen-Organismen kapitulierrt.

Die sind zwar harrtnäckig, aber sehr dumm.

Ich bin der High Commander! Und ich lasse

nicht zu, dass mich so was schafft.

Ok. Wenn du nicht auf mich hören willst

nimm wenigstens von diesem Hustensafi.

Nein, ich brauch so was nicht.

- Dick, du musst! Die Apothekerin sagte,

sonst müssten wir dein Zimmer

mit einem Zerstäuber voll dampfen.

Nein!

Ist das so schlimm?

Nein! Harry hat nur grad

den Reisverschluss zugemacht!

Wir sind hier versammelt im Angesicht

Gottes, um in seiner Gegenwart...

diesen Mann und diese Frau in den

heiligen Stand der Ehe treten zu lassen.

So wollen wir an diesem Tag Gott danken,

sein Wort hören und um seinen Segen

für euren gemeinsamen Lebensweg bitten.

Wer von denen ist denn hier nun der Gott?

- Bitte seien Sie ruhig.

Gut, aber stellen Sie mich ihm später vor,

denn ich muss mal was mit ihm klären.

Scht!

- Scht!

Ach, wie haben diese beiden sich

denn überhaupt gefunden?

Nun, das war eben Schicksal. Er ist reich

sie wollte ein bequemes Leben...

und suchte einen mit Geld.

Also, ich gebe denen 1 Jahr.

Oh... das ist so wunderschön!

Die beiden sind füreinander bestimmt

nicht? Glauben Sie denn

dass die zwei ahnen

wie hässlich ihre Kinder sein werden?

Scht!

- Ach, Sie mit Ihrem ''Scht''!

Scht!

Oh, ich find das so ergreifend.

Diese Liebe, was für eine Nähe.

Umarmen Sie mich doch.

- Aufhören!

Scht!

- Ich mach dieses Spiel nicht mehr mit!

Ja, ja, ja. Warte, warte, warte.

Jetzt noch das zweite Nasenloch.

Ich habe uns Hühnersuppe gemacht.

Angeblich fühlt man sich danach besser.

Sally, wie machst du das? Du bist so krank

und kümmerst dich noch um uns.

Ich weis. Ich versteh es selbst nicht.

Am liebsten würde ich mich in einem...

Mauseloch verkriechen, aber irgendwas

zwingt mich dazu, euch zu helfen.

Oh Gott, was für 'ne furchtbare Krankheit!

- Warum haben wir uns Körper ausgesucht,

die so anfällig sind?

- Ich schlug vor, als Enten herzukommen,

aber niemand wollte auf mich hören.

- Wie konnte mir Dina das nur antun?

Und das, nachdem ich allen erzählt hab

was für tolle Zungenküsse sie draufhat!

Wenn ich an all meine erfolgreichen Kämpfe

denke und wo überall ich schon war

geht es mir nicht in den Kopf,

dass ich hier auf einem kleinen

ungezieferverseuchten Planeten im

hintersten Winkel der Galaxie enden soll.

Und das in diesem Outfit!

Nie werde ich was von der Liebe erfahren.

Nie benutzt werden oder betrogen.

Wie ein alter Schuh auf den Müll geworfen!

Ich bin froh, dass es aus ist!

- Soll ich dir mal etwas gestehen?

Ich dachte eigentlich immer, du würdest

'n affengeilen High Commander abgeben.

Vielen Dank. Deine Wortgewandtheit

ist immer wieder bestechend.

Und was ist mit mir?

Keinem macht ein Schlag auf den Hinterkopf

so wenig aus wie dir, Harry.

Ihr wisst gar nicht, wie viel mir das

bedeutet! Ich liebe euch, Leute!

Es wäre mir lieber, Sie hätten das

nicht den Brautjungfern entrissen.

Oh, ich verstehe! Männer und Frauen haben

offenbar nur so lange gleiche Rechte,

bis etwas Hübsches verschenkt wird!

- Sprechen Sie bitte nicht so laut.

Und die Kleine, die mit den Blumen

rumwarf? Was hat die für Probleme?

Ich glaube, wir sollten jetzt gehen.

- Ich muss Ihnen noch Ihr Geschenk geben.

Es ist ein Toaster.

- Wo haben sie den her?

Lag in dem Zimmer,

wo die vielen Preise waren.

Und nun einen Toast auf die liebe Braut

und den Bräutigam! - Prost!

Trinken wir darauf, dass euch das Glück

niemals verlassen möge.

Wir geben ihnen 1 Jahr!

Mary? Wer ist eigentlich dieser

interessante Herr, der Sie begleitet?

Dr. Richard Solomon von der Universität.

- Ah, ich hätte nicht gedacht,

dass man die Entgleisungen Ihrer

bisherigen Begleiter noch überbieten kann,

aber dieser charmante Herr schafft es.

- Ich versichere Ihnen, Dr. Solomon...

ist ein respektierter Wissenschaftler.

Er mag zwar etwas exzentrisch sein,

aber er ist ein sehr angesehener Mann.

Ich glaube, ich amüsiere mich...

erheblich besser als Sie.

Ich möchte mal einen Toast ausbringen!

Ich denke, ich spreche für jeden hier,

wenn ich sage, dass die wunderbarste und

faszinierendste Frau in diesem Raum...

nicht die Braut ist

sondern Mary Albright! ja! Ja!

Hallo.

Ich koche heute ein spezielles Gericht und

habe dafür einen besonderen Assistenten

Harry Solomon.

Harry ist ein Außerirdischer.

Und ich liebe Außerirdische.

- Und ich liebe Austernfüllung...

nach Hausfrauenart. Rein theoretisch!

- Vielen Dank. Sie sagen,

Sie fühlen sich heute nicht gut, Harry?

- Martha, ich fühle mich sterbenselend!

Wenn das so ist, braucht man einen Grund

um weiterzuleben. Und ich denke

ich habe hier einen.

Ein feiner knuspriger Grany Smith,

so was wie 'n Apfelstrudel.

- Hm...

Eine richtige Gitterkruste!

Und nun den Mund weit auf!

Hm...

Ans Sterben wollen wir jetzt nicht denken,

denn das hier ist etwas ganz Feines!

Wieder auf.

- Hm...

Kommen Sie rein!

Martha Stewart sagt, ich sterbe nicht.

Ist Tommy da?

- Was? Oh! Hey, Dina.

Hallo, Tommy.

- Was machst du denn hier?

Ich wollte nur mal sehen, wie's dir geht.

- Ich fühl mich schon viel besser, danke.

Gut. Tut mir Leid, dass ich dir die Grippe

verpasst hab. - Oh, keine Sorge.

Sag mir nur rechtzeitig Bescheid,

wenn du mir was verpassen willst.

Denn wenn ich es mal wieder tun müsste

ich würd's immer wieder tun.

Also, wie stehen denn die Chancen

es noch mal zu tun?

Wir könnten ja zu mir nach Hause gehen.

- Großartig! Ja, ja!

Wer ist das?

- Das ist Dina. Die uns krank gemacht hat.

Zerstört den Inkubator!

Na, meinen herzlichsten Dank dafür!

Ist Ihnen nicht gut?

- Alles bestens!

Ich könnte die ganze Nacht hier zubringen!

- Nicht mit mir, ich verschwinde.

Wie Sie wünschen. Warten Sie! Hören Sie?

Ein Viervierteltakt mit einer Achtelpause!

Wir müssen das tanzen!

Nein, müssen wir nicht.

- Yo quiere bailar contigo...

porque sus ojos son el sol de mi corazon!

Was?

Gestatten Sie mir, dies in eine

universelle Sprache zu übersetzen,

in die des Tanzes!

Also nein!

- Das ist ja wirklich...

Ja! Ja!

Oh mein Gott, Sie sind ja toll!

Aber... Mein Gott, Sie glühen ja förmlich!

- Ja, ich verglühe mich nach dir, Baby!

Ich bringe Sie nach Hause und ins Bett.

- Ausgezeichnet!

Und wir haben heute Nacht Sex!

Oh, was haben Sie

für eine wunderschöne Wohnung.

Legen Sie sich hin.

Doch nicht hier! Warum haben Sie mir

nicht gesagt, dass Sie krank sind?

Dr. Albright?

- Was?

Ich bin krank.

Wissen Sie denn, wie gefährlich das ist,

was Sie gemacht haben?

Ja, denn ich habe das Gefühl, ich sterbe.

- Ach was.

Ich muss Ihnen noch etwas sagen. Ich weiß

nicht, wie viel Zeit mir noch bleibt

also hören Sie gut zu!

Wenn Sie morgen früh aufwachen,

finden Sie vielleicht eine lilafarbene

wabbelige Masse vor, die meine Uhr tragt.

Nur nicht anfassen!

Ganz bestimmt nicht.

Haben Sie die ganze Flasche ausgetrunken?

- Ich muss Ihnen etwas sagen.

Nein. Bleiben Sie ganz ruhig liegen.

- Ich komme aus einer anderen Welt!

Ach, was Sie nicht sagen.

- Nein, Sie verstehen mich nicht!

Ich bin ein Außerirdischer von einem

anderen Planeten! Ich sage Ihnen das bloß,

weil... ich... Sie liebe.

Ganz schön problematisch.

Aber irgendwie ist er süß.

Ich weis.

Guten Morgen, Nina. Freuen Sie sich,

es geht mir schon viel besser.

Was glauben Sie wohl, wie mich das freut!

Dann geh ich nämlich nach Hause!

Wieso?

- Weil ich jetzt selber krank bin!

Was für ein Zufall, Sie werden grad krank,

und mir geht es viel besser.

Dann noch einen schönen Tag!

Dr. Solomon, Ihnen geht es schon besser?

- Ja, und wie!

Danke, dass Sie mich begleitet haben,

obwohl Sie ja krank waren.

Ich weis das sehr zu schätzen!

- Es war mir ein Vergnügen.

Sie haben heute viel mehr Zähne als, sonst.

- Sie wissen wohl nicht mehr

was Sie mir gestern sagten?

- Etwas, was ich nicht hätte sagen dürfen?

Eigentlich haben Sie eine Menge gesagt.

- Könnten Sie das etwas präzisieren?

Ach, sagen wir,

es war ziemlich aufschlussreich.

Ich war im Delirium

ich war völlig weggetreten!

Was sagte ich denn?

Nun, Sie sagten:

''Ich liebe Sie.''

Ist das nicht lustig?

Es stand auf Messers Schneide. Ich war mir

nicht sicher, ob wir das überleben.

Ja, als ich glaubte, sterben zu müssen,

sagte ich Dr. Albright, ich liebe sie.

Ich versteh nur nicht, warum.

- Wenn man dem Tod nah ist, setzt man sich

neue Prioritäten. Ich habe entschieden

ich will keine Brustimplantate!

Ich finde diese Menschen bewundernswerrt.

Ihr Leben ist so risikoreich.

Und doch sind sie fest entschlossen

sich aus Liebe lebenslang zu verbinden.

Oder auch nur für einen Nachmittag

mit so einem herumhüpfenden Minirock.

Hey, hey, hey,

so komm ich wenigstens mal zum Zuge.

Völlig richtig!

Unterrtitel:. www.vicomedia.de 01/20

# Episode 3 Staffel 1 Disk 1

**103 Ein Mann in den besten Jahren *(Dick's First Birthday)***

Deutsche Erstausstrahlung: 21.09.1996 *(ZDF)*

Original-Erstausstrahlung: 23.01.1996 *(NBC)*

Um ihre Akten zu vervollständigen erkundigt sich Nina nach Dicks Geburtsdatum. Da für Dick der Begriff Alter und die Notwendigkeit, sich seines Alters entsprechend zu benehmen, völlig unverständlich sind, weiß er darauf keine Antwort. Er informiert Sally, Harry und Tommy, dass sich jeder einen bestimmten Geburtstag schnellstens herausfinden muß—d.h. wie alt man ist—und sich einen bestimmten Geburtstag aussuchen muss. Dick erkennt dabei, dass er auf der Erde als Mann gilt, der seine besten Jahre bereits hinter sich hat und entschließt sich kurzum zu einer optischen Verjüngung, besorgt sich Lederklamotten und färbt seine Haare schwarz. Zu Dicks Leidwesen machen seine Verjüngungsmaßnahmen weder auf Dr. Albright noch auf Nina den erhofften Eindruck.

Viele intelligente Leute wissen,

dass die Außerirdischen unter uns sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe

von vier solchen ''Forschungsreisenden''.

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie

Menschengestalt angenommen. Das hier...

ist der High-Commander, der ein elitäres

Expertenteam um sich gescharrt hat.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier, einen

erfahrenen Informationsspezialisten...

und, nun ja,

es war eben noch ein Platz frei.

Die Erde dreht sich um die Sonne.

Doch scheinen die meisten Menschen...

der Meinung zu sein,

dass sie sich um sie alleine dreht.

Ach, was für eine wunderbare Nacht!

Harry? Warum kommst du nicht her...

und siehst dir die Sterne mit uns an?

- Oh, nein. Ich lass mich von dir...

nicht wieder zwingen, draußen zu sitzen.

''Wenn du mich einmal narrst

so schäme dich. Narrst du mich sechsmal

schäme ich mich!''

- Was plapperst du da wieder vor dich hin?

Das ist etwas aus diesem Selbsthilfekurs

den ich auf dem Flohmarkt erworben habe.

''Dr. Martin Blayne und sein Weg zur

Persönlichkeitsfindung! Sag ja zu dir.''

Dadurch gewinne ich mehr Selbstvertrauen!

- Wieso mangelt es dir an Selbstvertrauen,

bist du blöd?

- Warum siehst du dir nicht die Sterne an?

Leider muss ich zu viel lernen, Dick.

- Also, deine Hausaufgaben nehmen...

viel zu viel Zeit in Anspruch.

- Ja. Neuerdings haben wir statt...

Körperertüchtigung Fitnesstraining, und

ich muss mir dafür 287 Körperteile merken!

Und, gibt's 'ne Gebrauchsanweisung dafür?

- Weist du, hier ist eine Abbildung...

der verschiedenen Organe

in unserem Unterleib.

Wisst ihr, ich hab grad irgendwo gelesen,

dass man die Nerrvenstränge...

eines Menschen von New York

bis nach San Francisco spannen könnte,

nur überleben würde er es nicht.

- Oh, seht mal, hier steht etwas über...

die Jungfräulichkeit und Enthaltsamkeit.

Ich hab bisher noch mit keinem Sex gehabt,

also könnte ich noch Jungfrau sein.

- Dann herzlichen Glückwunsch!

Danke. Das ist schon etwas merkwürdig,

weist du? Ich bin zwar stolz darauf

aber es ist mir auch peinlich.

Also, gibt's denn bei Männern...

etwas Vergleichbares, etwas worauf sie

zugleich stolz sind und sich schämen?

Nicht, dass ich wüsste, bestimmt nicht.

- Ich halt mich da raus!

Ezechiel zeugte Jedidjah,

Jedidjah aber zeugte Ephraim,

Ephraim zeugte Lemuel. Mann, oh, Mann,

die haben sich ja vollkommen verausgabt!

Guten Morgen, Dr. Solomon.

Wann ist Ihr Geburtstag?

Mein was? - Wann ist Ihr Geburtstag?

Muss ich's verraten?

Was? Wie wär's mit dem Fünften?

- Ah, der Fünfte klingt gut! Diesen Monat.

Ach? Das ist diesen Montag.

Wie alt werden Sie?

Warum brauchen Sie eine bestimmte Zahl?

Führen Sie etwa Buch darüber?

Also, dann lassen wir's eben!

- Ich versteh einfach nicht

wieso das Alter so 'ne Rolle spielt!

- Sie werden nicht mehr ganz frisch sein!

Nein. Nein, nur meine Unterwäsche.

- Guten Morgen.

Guten Tag, Dr. Albright.

- Ach, Laurie, Dr. Solomon, Laurie Ivers.

Hallo. Sie haben einen festen Händedruck!

- Danke.

Laurie besucht unseren Campus einige Tage.

- Sie sind ja ganz ausgezeichnet in Form.

Danke, ich mache auch Fitnesstraining.

- Das sieht man, alles straff und fest.

Laurie ist gerade bei ihrer Doktorarbeit

in Anthropologie. Und sie erwägt,

nach Pendelten zu kommen!

- Nun, Sie haben sich für eine sehr...

mittelmäßige Uni entschieden!

Würden Sie mir noch mal die Hand geben?

Ja, warum nicht?

Nina, würden Sie Laurie zur Bibliothek

führen, und zeigen Sie ihr dorrt...

die Inka-Exponate?

- Das sind nur drei Münzen und ein Löffel.

Ach, nehmen Sie ihr nicht das Vergnügen,

zeigen Sie ihr die Stücke.

Es war nett, Sie kennen zu lernen.

- Es war auch nett, Sie kennen zu lernen!

Sie sollten sich lieber

Ihrem Alter entsprechend aufführen!

Was hat denn mein Alter damit zu tun?

- Als ob Sie das nicht wüssten.

Wovon sprechen Sie überhaupt?

- Ich weis, als ich in Lauries Alter war

mochte ich es überhaupt nicht, wenn Männer

mittleren Alters um mich herumschwirrten!

Sie waren auch mal so alt wie sie?

Ja, ob Sie's glauben oder nicht.

- Also schön, dann glaub ich's nicht.

Du sagst,

dass Mrs. Dubcek das gebracht hat?

Was meinst du, was es will?

Es will uns wohl irgendwas sagen.

- Was mir besonders unheimlich vorkommt

sind die kleinen Orangen in seinem Magen.

Guten Tag, ich bin Dr. Martin Blayne.

Begleiten Sie mich zur...

Persönlichkeitsfindung:. Sage ja zu dir!

- Ja!

Zuerst sollten Sie lernen, ungehemmt

und frei über sich selbst zu sprechen.

Fragt man Sie nach Ihrem Namen,

sollten Sie ihn laut und deutlich nennen!

Versuchen wir es gleich:. Wie heißen Sie?

Das ist ein wunderbarer Name!

Woran liegt Ihnen am meisten?

- Harry Solomon.

Sally? Sally! Harry, komm mit rein!

Was ist das denn?

- Keine Angst, wir haben's kaltgemacht!

Setzt euch, wir müssen was besprechen!

Es gibt ein wichtiges Detail, das wir...

übersehen haben Wir brauchen Geburrtstage!

- Oh nein, vielen Dank!

Da hatte jemand im Restaurant Geburtstag!

Die haben erst sein Essen angezündet...

und es später ausgeblasen.

- Wir müssen so etwas unbedingt haben!

Und wir müssen wissen, wie alt wir sind

weil dementsprechend unser Verhalten..

sein sollte! Nur, was ist das?

- Wie könnten wir das rausbekommen?

Wir müssen schätzen:. Für wie alt

hältst du mich? Ich würde sagen, 35!

Was ist daran komisch?

- Es hört sich irgendwie lächerlich an.

OK, dann 39!

- Schon besser.

40? 41 , zwound-, dreiund-, vierund-

fünf, fünf, fünf, 47! Ok!

- Genau, ja.

45 passt gut! Mein Körper ist in Topform,

knackig und rüstig, nicht zu alt für Sex!

Ach, erbitte, offen sprechen zu dürfen.

- Sprecherlaubnis erteilt.

Menschen über 35 können keinen Sex

mehr machen. Gib's auf, es ist vorbei!

Was? Sie haben doch dieselbe Ausrüstung.

- Weil das echt abartig wär, verstehst du?

Und wie alt bist du? - 14.

Kannst du Sex haben?

Das erwartet noch niemand. - Warum nicht?

Offenbar liegt mein Leben noch vor mir.

Dick? Könnte ich bereits 70 sein?

- Warum?

Sieh mal, Paul Newman ist doch auch 70.

Und es wird immer gesagt,

wie phantastisch er aussieht!

- Einverstanden, du bist 70.

Und?

- Du siehst phantastisch aus.

Ok, und nun Sally:. Wie alt bist du?

- Nun ja, welches auch immer das...

passende Alter ist, ich bin mitten drin!

Ich hatte Schwierigkeiten, eine Frau...

zu sein, aber ich bin im besten Alter!

Kannst ja mal fühlen, wie fest das ist.

Also, wenn ich ein Mann wäre

würde ich mich sofort selbst vernaschen!

Und wenn ich ein Kerl wäre

würde ich's ebenfalls tun!

Ich geh mal davon aus, dass ihr jetzt,

wo ihr langsam Männer werdet,

ab und an bei euch ganz bestimmte

Gefühle entdeckt. Was ist denn, Solomon?

Was für Gefühle?

- Du weist schon, welche ich meine.

Nein, weis ich nicht.

- Wenn du sie bekommst, wirst du's wissen.

Und das ist vollkommen normal! Aber sie

um Gottes willen nicht gleich ausleben!

Sorry, ich kann Ihnen nicht mehr folgen!

- Mach Sport und konzentriere dich...

auf die Schule. Und wenn ihr duscht

wascht ihr euch und kommt umgehend raus!

Ach so, Sie reden über Sex, ja?

- Ja!

Großartig, toll, sagen Sie mir ganz genau,

wie das läuft!

Also, euer...

der Mann...

männliche und weibliche Körper...

die haben also gewisse Körperteile,

die...

wie soll man sagen...

komplementär zueinander sind.

Und die kommen dann eben zusammen...

Und auf diese Weise sind wir entstanden.

- Entschuldigung, aber könnte das...

vielleicht jemand, der selbst schon

richtigen Sex hatte, erklären?

Danke, dass Sie mich rumgeführt haben.

Ehrlich, das hat Spaß gemacht mit Ihnen.

Ich weis! Laurie, ich habe gestern Abend

gerade ein Gespräch...

mit einem jungen Mann gehabt. Er sagte,

dass man in meinem Alter schon...

zu alt wäre für...

Nun, ganz einfach zu alt...

Ach, das ist so typisch für unsere Kultur.

Sie wissen, in den meisten alten Kulturen

wie bei den Inkas, ist das Alter immer

angebetet und verehrt worden.

Das ist genau das, was ich hören wollte.

Wann endet bei Männern die Pubertät?

- Sechs Monate nach ihrem Tod.

Jüngere Männer denken,

sie müssten immer irgendetwas beweisen!

Da sind ältere Männer anders: Die haben

Erfahrung, haben alles hinter sich,

und das spürt man. So wie bei Ihnen:.

Sie machen wirklich eine tolle Figur!

So bin ich auf diese Welt gekommen!

Dann werd ich mich mal in Bewegung setzen.

- Sie sind bewegend in Bewegung!

Alles auf diesem Planeten ist in Bewegung!

- Sie sind so clever!

Also, auf Wiedersehen, Dr. Albright.

- Wiedersehen!

Ich verzieh mich, ja?

- Aber keinen krummen Rücken kriegen!

Sie ist raus, Sie können wieder ausatmen.

Hey, was glauben Sie, was man

möglicherweise an mir ändern müsste?

Gar nichts!

- Bingo!

Es geht doch wohl kaum besser,

als es ist, hm? Ich zeige Ihnen mal was:

Sehen Sie diese leichte Innenwölbung hier?

Ja? Passen Sie auf:

Hupfs und zack! Springt wieder raus,

als sei es ein Kätzchen!

Laurie sagte, dass Männer meines Alters

angebetet und verehrt werden sollten,

so wie bei den Inkas. Meinen Sie nicht?

- Oh, ja. Die Inkas würden sicher...

einen prominenten Mann wie Sie nehmen...

und ihn mit duftenden Ölen einsalben

und wundervollen Gewändern schmücken

dann würde der Hohepriester ihn langsam

aufschneiden und einen spitzen Pfahl...

in seinen Kopf stecken und damit so

durch die gesamte Stadt prozessieren,

und alle Jungfrauen würden ihn

mit Unmengen von Blumen überschütten.

Welche Art von Blumen denn?

Hier steht, dass damit der natürliche

Glanz des Haares wiederhergestellt wird.

Oh, Dick

du wirst deinen Glanz wiederbekommen!

Wunderbar! Wie lange dauert's noch?

- Ach, zwei Minuten!

Schön, dass auch Sie wieder bei unserem

Miss Universe-Spektakel dabei sind.

Setzen wir also unsere Parade der Nationen

fort mit:. Miss Finnland!

Die haben ja leider nur Teilnehmerinnen

von der Erde. Eine begrenzte Ausscheidung.

Diese Frauen müssten voluminöser sein.

Miss Universe sollte über eigene...

Gravitation verfügen!

- Ja, die kann ich mir gut vorstellen.

Mein Hauptanliegen ist ja,

Miss Finnland zu begegnen.

Und ich werde Miss Finnland begegnen.

Ich denke schon, ich bin es würdig,

Miss Finnland zu sehen

- Wow! Seht euch mal die Oberweite...

von Miss Tunesien an!

- Und ich bin dieser Oberweite würdig!

Ich finde diese Frauen dynamisch,

gesund, stark, jung.. ganz genau wie Sally!

Weist du, das ist mir auch aufgefallen:

Immer, wenn ich den Fernseher einschalte

ein Magazin aufblättere,

sehe ich immer Typen wie mich!

Die ganzen Anzeigen zielen nur auf mich!

Ich allein bin das, was zählt!

Sie sind ziemlich eingebildet, Leutnant!

- Nein. Wenn ich mir 'ne Fernsehsendung...

nicht ansehe, fliegt sie raus. Mag ich

einen Softdrink nicht, schon vergessen!

Mag ich eine Ware für unsere Käuferschicht

nicht, weil sie Flügel hat, machen sie...

gleich was mit 'nem Propeller!

Ich bin nun mal die richtige Zielgruppe!

Musst du schlucken, Dick Ich bin jung,

heiß und ein wahres Energiebündel!

Du hat gerade ''ja'' zu dir gesagt!

Ich bin fertig! Wie sehe ich aus?

Äh, Dick... ok

wenn dir jemand bei...

einem Experiment geholfen hat...

und diese Sache schiefgegangen ist und, du

wärst dabei furchtbar entstellt worden

das würdest du ihm nicht vorwerfen, oder?

- Wieso, was ist denn passiert?

Zerschlagt ganz schnell alle Spiegel!

- Nein, nein, nein! Ich muss es sehen!

Oh, mein Gott! Ich finde mich großartig!

Guten Morgen, Nina.

- Meine Güte... Guten Morgen!

Ich wollte fragen, was Sie am Wochenende

gemacht haben, aber das ist gar nicht...

zu übersehen! Ach, und im Übrigen:.

Herzlichen Glückwunsch.

Fallen Sie nicht vom Hocker!

Hallo, oh mein Gott!

- Ja, was ist denn?

Ach, nichts.

Laurie hat mich gestern Abend angerufen.

Wirklich? Und was hat sie gesagt?

Was war das?

- Was?

Dieses... dieses Knartschen...

- Ich habe keine Ahnung.

Was hat denn Laurie gesagt,

als Sie mit ihr gesprochen haben?

Sie hat sich entschlossen

im nächsten Jahr hierher zu kommen.

Oh, das ist doch entzückend, nicht?

- Ja.

Könnten Sie mir freundlicherweise

da drüben den Bleistift holen?

Sie haben einen auf Ihrem Schreibtisch.

- Ich weis, aber...

ich hätte gern den da drüben.

- Ok!

Und vielen Dank. Ach, ja.

Hier ist eine Geburtstagskarte für Sie.

- ''Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag,

Sie sehen verdammt knackig aus!'' Ah!

''So, wie eben ein alter Knacker aussieht!''

Was ist das für ein gehässiger Streich?

- Eine Jux-Karte, was sonst?

Nur beleidigend und erniedrigend!

Die erste Zeile lullt mich ein...

mit einem Gefühl des Stolzes

und die zweite reist mir brutal.'..

mein Herz aus dem Leibe und bringt mich

auf den Boden der Tatsachen zurück!

Das ist doch nur ein alter Jux!

- Für einen alten Narren?

Nein, ich will damit nichts zu tun haben.

Ich gehe, solange ich meine Würde habe.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihren

Weg zur Persönlichkeitsfindung beendet:.

Sage ja zu dir!

- Ja!

Und vergessen Sie nie:. Auch wenn die Welt

sich gegen Sie verschworen haben sollte:.

Denken Sie immer positiv!

- Ich bin beinahe absolut sicher

dass ich das tun werde.

- Oh, verdammt. Ein Fältchen!

Jetzt komme ich in die Jahre.

ln Wahrheit ist es so:. Die Zeitmessung

nach Jahren hätte wohl keine Bedeutung,

wenn nicht eine zweitklassige Sonne

diesen Planeten abhängig gemacht hätte,

durch das, was man Gravitation nennt.

Welche auch dazu beiträgt, dass hier...

alles vergänglich ist und eingeht!

Will jemand was sagen? Bug?

Der geht doch rein und wieder raus, oder?

Lassen Sie es mich einfacher sagen:

Wenn ein Jahr nirgendwo ein Jahr ist,

außer auf der Erde, was bedeutet das für

die Zeitkomponente des Universums? Leon?

Sagen Sie mir, was Zeit ist. Nicht denken,

ganz spontan, Leon! Zeit ist was?

Einfach drauflos, los!

- Zeit ist wohl relativ?

Oh mein Gott, Leon, Sie haben Recht!

- Und jetzt hab ich Kopfschmerzen.

Leon

ich habe noch eine anschließende Frage.

Schade, die Zeit ist um! Ach, im Übrigen

sind Sie inzwischen 55 Minuten älter.

Dr. Solomon? - Laurie?

Ich konnte doch nicht gehen,

ohne ich zu verabschieden.

- Und ich könnte mich nicht verabschieden

wenn Sie nicht gehen würden!

- Oh, Sie haben Ihr Haar gefärbt, ja?

Schön, dass es endlich jemand gemerkt hat.

- Laurie, die Karre steht schon draußen!

Ah, gut, komme sofort! - Wer ist das?

Ach, das ist Doug, das ist mein Freund.

Ich dachte, Sie mögen nur ältere Männer.

- Na, tu ich doch auch, er ist schon 29.

Wiedersehen!

Dr. Solomon, da sind Sie ja. Sie wissen,

wir wollten uns in Ihrem Büro treffen?

Verzeihen Sie mir, mein erschöpftes Hirn

ist vergesslich. Doch Ihre jugendliche...

Synopse hat alles gespeichert

und wieder abgerufen! Wie ein Blitz!

Ok, ich komme noch mal wieder.

- Leon, ich möchte Sie etwas fragen.

Nehmen wir an, es treffen sich 2 Personen

unterschiedlichen Alters an einer Uni.

Der eine ist älter, aber elegant,

der andere jugendlich und lebendig.

Natürlich genießen sie gegenseitig ihre

Gesellschaft, aber der Altersunterschied

ist wirklich unübersehbar, verstehen Sie?

Denken Sie, dass dieser Umstand...

eine ernsthafte Beziehung unmöglich macht?

- Dr. Solomon, Sie wollen mich...

doch wohl nicht anbaggern?

- Ach, vergessen Sie's lieber!

Ach, Dick, deine Körperhaltung verrät mir,

dass du schweren Kummer hast.

Lass meine positive Energie deine Trübsal

wegblasen und dich zu einem...

Ach, scher dich zum Teufel!

- Das mache ich! Und danke fürs Zuhören!

Hallo? Na, wie geht's Ihnen?

- Also, ich fühle mich knackig!

Ich habe es noch mal versucht. Hier.

- ''Die besten Geburtstagswünsche...

von Dr. Albright.''

Sie haben das hier selbst geschrieben?

Ja.

- Ich danke Ihnen

das ist einfach wunderschön.

- Das freut mich.

Dr. Albright, ich hab mich

vollkommen bescheuert verhalten.

Niemand ist vollkommen.

Warum muss ich grad in diesem Alter sein?

- Ich finde, Sie nehmen das Äusere...

viel zu wichtig.

Dieser Körper, das sind doch nicht Sie!

Na, das weis ich doch.

- Nein, das glaub ich Ihnen einfach nicht!

Also, wenn Sie denken...

- Nein, hören Sie zu! Sie sind nämlich...

nur eine begrenzte Zeit auf dieser Welt.

- So war's jedenfalls geplant.

Hören Sie, wenn wir über den Berg sind,

können wir immer auch noch die Fahrt...

hinunter ins Tal genießen.

Danke, dass Sie ''wir'' gesagt haben.

- Ach, das ist mir nur so rausgerutscht!

Das Licht des Mondes ist so zauberhaft.

Es lässt mich ahnen

wie Sie vor so vielen Jahren

ausgesehen haben müssen.

Das war... ja, beinah ein Kompliment.

Also, das hier ist Ihr Lieblingsplätzchen.

Es ist alles so... simpel.

Graues Haar macht Sie viel distinguierter!

- Danke, Sie würden mit grauem Haar...

auch vornehmer aussehen.

- Ach, das finde ich nicht.

Männer mit grauem Haar sehen distinguiert

aus, aber Frauen macht es nur alt!

Wenn Frauen einen Busen kriegen,

ist das sexy. Wenn Männer einen kriegen,

sehen sie alt aus!

- Gute Pointe!

Wie alt sind Sie? - Wie alt sind Sie?

Sie zuerst.

Nein, Sie zuerst.

- Sie!

42!

- Aber ich auch!

Unterrtitel:. www.vicomedia.de 01/2006

# Episode 4 Staffel 1 Disk 1

**104 Liebeskummer *(Dick Is From Mars, Sally Is From Venus)***

Deutsche Erstausstrahlung: 28.09.1996 *(ZDF)*

Original-Erstausstrahlung: 30.01.1996 *(NBC)*

Tommys Lehrer beklagen sich bei Dick über den mangelnden Gehorsam seines Sohnes. Dick kümmert sich um Tommys irdische Schulprobleme. Er hält standhaft zu seinem Sohn und seine Antwort erstaunt das gesamte Lehrerkollegium.

Um sexuelle Erfahrungen zu sammeln, verabredet sich Sally mit Brad - und kommt himmelhoch jauchzend zurück. Sally hat Liebe und Sex bei ihrem ersten Rendezvous entdeckt. Doch als sich ihr Verehrer nicht mehr bei ihr meldet— wie versprochen—stürzt sie jäh ab von Wolke Sieben. Sie ist zu Tode betrübt. Da wissen Dr. Albright und Nina Rat und schleppen Sally in eine Bar, wo sie ihr erst einmal genügend Alkohol einflößen, damit sie ihren Liebeskummer ertränken kann. Das kann jedoch Sallys trauriges Resümee nicht verhindern. Darauf erkennt Sally, dass im teils spaßigen Geschlechter-Kosmos so einiges schief läuft: Frauen kommen eben doch von der Venus und müssen mit den Mars-Männchen so gut es eben geht koexisiteren. Frauen und Männer passen scheinbar nicht zusammen, umso schwerer ist es, dass sie auf einem Planeten zusammenleben müssen.

Viele intelligente Leute wissen,

dass die Außerirdischen unter uns sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe

von 4 solcher Forschungsreisenden.

Um unbemerkt zu bleiben

haben sie Menschengestalt angenommen.

Das hier ist der High Commander, der ein

elitäres Expertenteam um sich scharrt.

Einen hochdekorierten Armeeoffizier

einen erfahrenen Informationsspezialisten

und... nun ja, es war noch ein Platz frei.

Die Menschen auf der Erde...

unterscheiden sich voneinander manchmal

durch ihre Nationalität oder auch durch

ihre Hautfarbe. Natürlich kann niemand

aus der Galaxie sie auseinanderhalten.

Oh, da bin ich auch schon gewesen.

Und da. Und dorrt drüben auch.

Oh Mann, das war doch bestimmt

stinklangweilig für dich, hm?

Ich weis ein weiteres Forschungsziel

für dich, Tommy:. die High School!

Wieso? Als ich meinen Abschluss machte

warst du bloß eine rotznäsige Gaswolke.

Klingt nach einem

gefährlichen Sonderauftrag.

Soll ich das nicht lieber übernehmen?

- Nein! Wir müssen das Rollenspiel...

einer menschlichen Familie annehmen.

Tommy muss als Jugendlicher zur Schule.

Und du wirst den Lebensstil einer jungen erwachsenen Frau ergründen.

Und ich, als die wohlwollende Vaterfigur,

spiele den Hauptverdiener der Familie...

und gebe euch niedliche Spitznamen.

- Dick?

Was ist denn, Kätzchen?

Was muss ich in dieser Familie spielen?

- Harry, du bist der Bruder,

der sich ständig redlich bemüht, aber noch

nicht so weit ist, das Elternhaus...

zu verlassen, wobei wir deinen Mut

und deine Entschlossenheit bewundern.

Aber ich kann doch noch viel mehr!

- Siehst du? Diesen Mut bewundern wir so.

Lasst uns jetzt einfach die liebevolle

Menschenfamilie sein, die wir sind.

Bitte, nach dir.

- Warum machst du das?

Ich sehe Männer dauernd so etwas, tun.

Offenbar wissen Frauen nicht

wie die Türen funktionieren.

- Ich schon!

Oh, Dick, das wäre doch ein Job für mich.

Ich könnte die Gefahren katalogisieren,

die uns auf diesem Planeten drohen.

Das wäre zum Beispiel, sich die Finger

einzuklemmen in irgendeiner Autotür.

Au.

Au!

Au!

Warum hörte er auf die Schlange,

der Dummkopf?

Iss nicht die Frucht!

Iss nicht die Frucht!

Weiber!

Gerade hat das Büro des Dekans angerufen.

Sie parken auf seinem Parkplatz.

Ja, der liegt eben viel näher als meiner.

- Die Lady ist in Eile, keine Zeit!

Und Ihre Schwester ist auch hier.

- Sally, ich denke, du bist zu Hause?

Du hast deine Schuhe vergessen.

- Oh nein.

Was ist mit diesem Typen von Zimmer 14?

Jedes Mal, wenn ich da vorbeigehe,

quatscht der mich an und verfolgt mich.

- Da hat jemand eine Eroberung gemacht.

Toll! Können wir jetzt über mich reden?

Sally? Sehen Sie hier noch jemand anderes?

- Jedenfalls sehe ich Sie, oder?

Himmelherrgott, Sally, er versucht nur,

eine Verabredung mit Ihnen zu kriegen.

Verabredung? Eine fabelhafte Gelegenheit,

das machst du! - Nein!

Glaub mir, ich weis, was gut für dich ist.

- Wieso behandelst du mich so?

Wie denn?

Als könne ich nicht selbst entscheiden.

Ich hab den zweithöchsten Rang!

Einer muss sexuelle Erfahrungen machen,

und ich komm doch mit ihr nicht weiter.

Warum hast du das nicht gleich gesagt?

Ich meine, wenn Sex so wichtig ist,

dann machen wir's beide gleich hier auf

dem Tisch, dann haben wir's hinter uns.

Ok. Gut.

Ich lasse euch Turteltäubchen gern allein bei eurem Liebesspiel.

''Wenn eine Hottentottenmutter

eine Beutelratte in einem Wetterkoffer...

gefangen nimmt, nennt man die Belohnung

zur Ergreifung des Täters...

eine Attentäter-Lattengitter-Wetterkoffer-

Beutelratten-Fang-Prämie.''

Dieser Mann ist ein Genie!

Da ist ja unser braver kleiner Schüler.

Was hast du an deinem ersten Tag gelernt?

Dass ich die falschen Latschen trage und

die Mädchen nur mit der Oberstufe gehen!

Das Blödeste ist, dass sie beim Duschen

keine Komplimente hören wollen.

Siehst du? Und du hast gedacht,

dass du schon alles weist. Sally!

Du kommst zu spät zu deinem Rendezvous!

- Ich weis nicht, was ich anziehen soll!

Ist das was Passendes?

- Sehr hübsch, das ist sehr passend!

Was treibt man denn bei einer Verabredung?

- Ich hab was gelesen. Ich weihe dich ein.

Ja, toll! Und ich bin dein Rendezvous!

- Du machst erst mal deine Hausaufgaben!

Ach so, während ich ein aztekisches Dorf

aus Makkaroni basteln muss

dürft ihr über Sex reden, ja?

Das soll fair sein!

Ok, Harry, du bist Brad. Und ihr beide

seid in einem romantischen Restaurant.

So. Gut so.

Nun, fangt an.

- Ja, was soll ich denn tun?

Du starrst ihm in die Augen,

so wie Dr. Albright ständig in meine Augen

zu starren pflegt. So!

Ganz fabelhaft!

Und zum Auftakt beginnst du

etwas Persönliches von dir zu erzählen.

- Hör mal zu, Brad.

Also, einmal monatlich wird

meine Gebärmutterschleimhaut abgestoßen...

Oh nein, nein, nein, nein.

- Nein, nein, nein.

Das ist bestimmt etwas zu persönlich.

So ist es doch! Man fühlt sich pudelwohl,

und plötzlich pulsiert mein Uterus...

Nein, nein, nein, nein, nein, nein!

- Hey, hey, hey, hey, hey!

Es muss bei einer Beziehung auch

unausgesprochene Geheimnisse geben.

Wann darf ich denn

deinen Busen mal anfassen?

Kurz vor deinem Tod.

Wenn's sein muss.

Au, au, au, au, auweia!

''Daisies, snowflakes, bad girls...''

Meine Männer!

Sie muss wohl 'n kleinen Affen

verschluckt haben, oder?

Nun, Leutnant, erstatten Sie erst mal

vollständigen Bericht!

Er war wunderbar! Und ich sei wunderbar!

Er fragte mich, wo ich bisher steckte.

Hast du's ihm verraten?

- Alle Koordinaten!

Er hat's mir Gott sei Dank nicht geglaubt,

deshalb ist er noch am Leben.

Was ist nach dem Essen geschehen?

- Na ja, er wollte mit mir schlafen.

Ich wollte Sex, aber weil er zu müde war

lies ich ihn gehen. - Verdammt!

Aber die gute Nachricht ist,

dass er mich anrufen wird.

Ich wünschte, ich würde auch mal

so einen netten Knaben treffen.

Komm, Sportsfreund,

ich fahre dich zur Schule.

Voll cool!

- Voll cool, ''was''?

Voll cool, Daddy!

Klingt schon besser.

Bis später, flotter Feger.

Das wohl kaum. Denn ich treffe mich

mit Brad für ein paar schöne Stunden.

Sehr gut, gut gemacht!

So, nun komm mal in die Gänge, Solomon,

da oben rauf! - Ja.

Was ist denn da am oberen Ende?

- Am oberen Ende ist deine Selbstachtung.

Verstanden. Also noch mal:.

Ich klettere da oben rauf und dann...

... kletterst du wieder runter!

- Und das gibt mir das Selbstwertgefühl?

Ich meine...

- Hör zu. Wenn du da nicht rauf willst

darfst du dich gleich

zu den Mädchen rübersetzen.

Also, wenn ich da nicht raufklettere

kann ich zu den Mädchen gehen?

Du sagst es.

Daran kann ich aber

überhaupt nichts Negatives sehen.

Musst du denn immer solchen Krach machen?

Ok.

Du kommandierst mich nie wieder so rum

das kann ich dir flüstern.

Oh, tut mir Leid

dass ich so furchtbar ausgerastet bin.

Suche nach Waldo. Da ist er.

Da ist er. Da auch.

Es geht mich ja im Grunde nichts an,

was außerhalb dieses Büros passiert...

Da ist er auch. Da ist er.

- Nur weil ich schuld an Sallys und Brads

Rendezvous bin, müssen Sie mir

nicht verraten, wie es gelaufen ist.

Da ist er.

- Ich bin nicht neugierig.

Und auch hier.

- Sie fragt nach Sally. Wie lief es?

Na ja, was soll ich sagen?

Nach ihren Worten war es wundervoll.

Sie as zu viel und er fand sie charmant.

Und er wird sich telefonisch melden.

Was ist?

Orangensaft.

Ungiftig.

Tabasco.

Ist auch ungiftig.

- Er hat gesagt, er ruft an!

Er hat's versprochen!

- Ich weis! Das ändert natürlich alles.

Ich kann mehr Schmerz ertragen als ihr

alle zusammen, aber jetzt fühle ich...

mich so leer. Tu mir irgendwie weh,

dann weis ich wenigstens, was es ist.

Nein, ich stecke deine Hand

nicht noch mal in den Toaster!

Du kannst dir nicht vorstellen

was für ein Gefühl das ist, Dick.

Es ist so, als ob er mir alle Knochen

aus meinem Leib gerissen hätte.

Mein Gott, was machst du da?

Wie es scheint, laufe ich aus!

Sofort aufhören!

Zu Befehl, Commander!

Weinessig.

Könnte ''sowohl als auch'' sein.

Wir müssen reden!

- Alles ist Ihre Schuld

ich wollte nie eine Frau sein!

- Ein Veteran sollte das verkraften!

Aber ich kann's nicht! Es ist schwer.

- Ach, bitte, nicht schon wieder!

Nein, nein! Bitte hör auf damit!

- Es lief doch so toll!

Brad sagte, dass er mich mag.

Warum ruft er denn bloß nicht an?

Aber, aber...

- Au!

Aber vielleicht kann er nicht anrufen

vielleicht geht sein Telefon nicht!

Möglicherweise hat er sich mit 'ner Schere

verletzt oder sich 'ne Plastiktüte...

über den Kopf gezogen.

- Dick?

Ich habe auf der linken Körperseite

mein gesamtes Gefühl verloren.

Könnte vielleicht jemand 1 12 anrufen?

- Oh Gott!

Wehe, du rührst das Telefon an!

- Dad!

Was?

- Meine Lehrer wollen sich mit dir...

über meine Einstellung unterhalten.

Als ob ich 'ne Einstellung hätte!

Fabelhaft! Ich will eine Familie,

die ins allgemeine Bild passt, kreieren

und was haben wir? Einen vergrätzten

Teenager, eine total mannstolle Schwester

und einen Bruder, der zu viel säuft!

Gibt es irgendwo auf dieser Welt...

noch so eine Familie? Ich glaube nicht!

Das ist wirklich unerträglich für mich!

Auch für mich, ich verschwinde.

- Ich muss rauskriegen, was mit Brad ist.

''... und führt dann zum Brechreiz.''

Das wär 'ne Idee!

Und falls mich jemand sucht, ich bin

in der Garage und poliere meinen Wagen!

Hallo, Brad.

- Sally!

Ich wollte nur mal

dein Telefon überprüfen.

Sally, bitte reg dich ab!

Nein, verstümmeln darfst du Harry nicht!

Dann such dir doch irgendjemanden

von der Straße! So was!

Schwierigkeiten zu Hause?

- Nein. Wie kommen Sie nur darauf?

Er hat noch immer nicht angerufen.

- Noch nicht.

Sally sollte auch weibliche Freunde haben.

- Bitten Sie mich um Hilfe?

Bieten Sie mir welche an?

- Wie kann ich anbieten

was Sie vielleicht nicht brauchen?

- Wenn ich keine brauche, bitte ich nicht.

Fein, dann biete ich keine an.

- Wie Sie wollen.

Sie können es einfach nicht sagen.

Helfen Sie mir!

Ich kann es nicht ertragen,

sie so leiden zu sehen!

- Na also, war doch nicht so schwer.

Sie helfen mir?

- Nein.

Könnten Sie nicht heute mit ihr ausgehen?

Sie müssen nicht alleine gehen,

Nina wird Sie gerne begleiten!

- Oh, tut mir Leid! Gerade heute Abend...

wollt ich mir die Augen ausstechen lassen.

- Können Sie das nicht verschieben?

Versetzen Sie sich in ihre Lage..

dieses Rendezvous, ein wundervoller Abend

diverse aufreizende Stimuli

schwirren hin und her über den Tisch.

Und dann ruft er nicht an? Wie würden Sie

selbst sich aus diesem Tief helfen?

Ich würde mir einen antüdeln und ihn dann

zur Schnecke machen. - Großartig!

Ziehen Sie los und tun Sie das mit Sally.

- Sie müssen zahlen.

Natürlich.

Ach, sie ist viel mitgenommener,

als Sie vielleicht denken!

Dr. Solomon, ich sage es frei heraus..

Tommy hat scheinbar Autoritätsprobleme.

Er wollte nicht das Seil hochklettern.

- Was war denn da an dem Seil oben?

Also, wenn das meiner wäre

würde ich ihm mal die Hosen stramm ziehen!

Sie sind doch wohl der, der nicht wollte

dass er bei den Mädchen sitzt, nicht?

Ich schätze, er ist nur eifersüchtig,

weil ich es weiter gebracht habe als er.

Dr. Solomon, niemand hier behauptet,

es wäre leicht, Vater zu sein.

Wem sagen Sie das? Wahrscheinlich haben

wohl die meisten von Ihnen Kinder.

Wie beängstigend dieser Gedanke auch ist.

Was würden Sie denn tun?

Seien Sie Ihrem Sohn ein gutes Beispiel.

Ja, seit wann bin denn ich selbst

für meinen Sohn verantwortlich?

Sie haben sich auf diesen Job gestürzt.

Von Ihnen erwartet man seine Erziehung.

Wissen ist die einzige Überlebenschance

für diesen Planeten! Eines Tages...

brauchen Sie einen, der Ihre kollektiven

Ärsche aus der kosmischen Zange befreit,

und dann haben Sie nur ein paar armselige

Seilhüpfer vorzuweisen. - Dr. Solomon!

Sie weichen den wirklichen Problemen aus.

Und die liegen im Elternhaus!

Selbstverständlich weiche ich dem aus

da wimmelt es doch nur von Verrückten'!

Ach, nun kommen Sie, Sally. Ich weiß,

dass es sehr schmerzhaft für Sie ist

aber es in sich hineinzufressen

hilft auch nicht. Lassen Sie es raus.

Nun kommen Sie und machen Sie sich Luft.

Das hat wirklich geholfen.

- Das war doch wohl nicht...

Ihr erstes schief gelaufenes Rendezvous?

- Nun ja, schon vor ein paar Jahren...

wollte mich ein Freund mal verkuppeln.

Dann stellte er sich als ein riesiger,

schleimiger Eidottersack raus.

- Ist mir auch schon passiert.

Wem nicht? Ich war da einmal mit diesem

Chemieprofessor verabredet, Dr. Abrams.

Oh Gott, nun geht das Ganze bei ''A'' los.

- Und der lud mich nach Portage Lakes...

zu einem romantischen Wochenende ein

tauchte aber niemals dorrt auf.

Haben Sie ihn kaltgemacht?

- Nein, nein, Gewalt führt zu nichts.

Aber 'ne Ladung Zucker in den Tank

und ein brennender Haufen Hundescheiße...

wirken genauso.

Ist das oral einzunehmen?

Tommy, deine Lehrer sind wohl der Ansicht,

dass ich mich dir gegenüber...

nicht wie ein Vater verhalte.

- Du bist nicht mein Vater!

Das ist wahr, aber ich möchte mich doch

gern so verhalten. - Na schön.

Was machen denn Väter und Söhne zusammen?

- Och, so machen die.

Ja, ja, das hab ich auch schon gesehen.

Richtig. Genau so.

Ausgezeichnet!

Wir raufen mal miteinander, Söhnchen.

Ich schätze, das lief irgendwie falsch.

- Ich glaub, ich hab eine bessere Idee.

Wir könnten das tun, was der Typ da unten

mit seinem Sohn macht..

18 Stunden lang nonstop fernsehen!

- Genau!

Das ist das klassische

Männergemeinschaftsritual.

Oh, die Fusballsendung am Montagabend.

- Ja!

Was ist denn nun?

Es soll doch ein Etablissement geben,

in dem man bedeutungslosen Sex...

mit verschiedenen Partnern haben kann.

- Ja, das heißt.. die 70er Jahre.

Und wie lange ist dorrt geöffnet?

Hey, seht euch den Barkeeper an.

- Uh, ein Gottesgeschenk für die Frauen!

Er hat hoffentlich

die Quittung aufgehoben.

Oh... nun sehen Sie sich mal diesen

knackigen Jungen mit der Weste an.

Er hat hoffentlich

die Quittung aufgehoben!

Sally, Sie sind nicht das Problem.

Die Kerle sind Trottel!

Sie finden nie den perfeMen Mann.

- Ja, der perfeMe Mann müsste das Geld...

von Billy Gates haben, Mel Gibsons Arsch,

Schwarzeneggers Schultern...

und Michael Jordans Schenkel.

- Und wer stellt den Kopf?

Ach, so was brauchen wir nicht.

Ja, Sie haben Recht, denn dann würde er

wie ein Mann denken. Sehen Sie, Sally,

es ist schwer, mit dem anderen Geschlecht

auf einen Nenner zu kommen.

Ja. Ja, es liegt am anderen Geschlecht!

Und nicht etwa an mir.

Es sind die Männer!

Sie sind nun mal das vollkommen andere

Geschlecht. Sie jagen, wir tratschen.

Sie schwitzen, wir glänzen.

Sie repräsentieren, wir reagieren!

Hey, Sie! Ihre Sexualorgane

sind meinen vollkommen entgegengesetzt!

Aber... hey, also...

könnte ich dich vielleicht mal anrufen?

Oh ja, ich warte sehnsüchtig am Telefon.

Haben wir sie so aufgestachelt?

- Nein, sie ist jetzt eine stramme,

langbeinige, schmollmündige Schlampe

mit eigenem Kopf. Ich denke schon,

sie wird damit recht gut klarkommen.

Hallo, Brad.

- Sally.

Ich bin hergekommen, um dir zu sagen,

dass ich deine Beschränkungen verstehe.

Ich habe zu viel erwartet.

Tut mir ausgesprochen Leid.

Alles Liebe, ja? Oh!

Ich hab dir... dein Ding abgerissen.

Ist doch toll gewesen heute Abend,.

Nur wir Kerle, 'n Fläschchen Bier

krakeelen wie die Idioten

und ab und zu einen fahren lassen.

Oh, da, seht ihr?

Jetzt tun sie es gleich wieder!

Jetzt kommt es, gleich kommt es!

- Jetzt! Toll!

Sally ist wieder da!

- Die Party ist gelaufen! - Ein Glück!

Sally, alles im Lot? Du lächelst wieder!

Nein, Dick, ich bin weder im Lot

noch war ich je kaputt.

Ich muss so sein, wie ich bin.

Ich bin eben eine Frau.

Ja, und?

- Welches Shampoo benutzt du, Dick?

Ich weis nicht.

- Genau. Und du verspürst oft den Drang...

von einem 5 kg schweren Gasball, der sich

seinen Weg durch deinen Unterleib bahnt.

Nun, ich könnte gern daraufverzichten!

- Siehst du? Du und ich

wir sind vollkommen unterschiedliche

Lebensformen. Und es ist nur ein absurder

kosmischer Witz

dass wir denselben Planeten bewohnen.

Ich habe nachgedacht Es war nicht fair

von mir, dich zur Frau zu bestimmen.

Mir geht's wieder gut. Ich kriege das

mit den Stimmungsschwankungen,

den emotionalen Zwängen, der Reizwäsche

und dem Hinterherpfeifen in den Griff.

Denn mal ernsthaft:.

Wenn ich an die Alternative denke

kann ich wirklich nur noch lachen!

Mutter Erde.

- Vaterland.

Frau Luna.

- Der Mann im Mond.

Die Töchter der amerikanischen Revolution.

- Die Söhne von King Kong.

Die Göttin der Weisheit.

- Der König des Rock 'n' Roll.

Mississippi.

Mister Sippi.

Unterrtitel:. www.vicomedia.de 01/2006

# Episode 5 Staffel 1 Disk 1

**105 Blauer Dunst *(Dick, Smoker)***

Deutsche Erstausstrahlung: 05.10.1996 *(ZDF)*

Original-Erstausstrahlung: 06.02.1996 *(NBC)*

Dick hat ein neues Hobby entdeckt: Zigaretten—eine fantastische Entdeckung. Er beobachtet einen Studenten, der lässig eine Zigarette raucht und beschließt, diesem eleganten Hobby ebenfalls zu frönen. Um genauso cool und weltmännisch zu wirken, nutzt er fortan jede Gelegenheit dazu, mit weltmännischer Eleganz seinem neuen Laster auszuüben und sich einen Glimmstängel anzustecken. Sehr zum Missfallen seiner Umwelt, was ihn jedoch nicht sonderlich zu stören scheint.

Als er selbst bei einem gemeinsamen Zahnarztbesuch mit Sally die Zigarette nicht aus der Hand legen will, wird es ernst. Auf der Suche nach einem ungestörten Plätzchen zum Rauchen schließt sich Dick aus Versehen in der Praxis ein und muss drei Tage auf Hilfe warten. Diese Zeit lässt Sally selbstverständlich nicht ungenutzt und erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch: Sie übernimmt kurzerhand in Dicks Abwesenheit das Oberkommando über die Aliens.

Viele intelligente Leute wissen,

dass die Außerirdischen unter uns sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe

von vier solcher ''Forschungsreisenden''.

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie

Menschengestalt angenommen. Das hier...

ist der High-Commander, der ein elitäres

Expertenteam um sich gescharrt hat..

einen hochdekorierten Armeeoffizier, einen

erfahrenen Informationsspezialisten...

und, nun ja, es war eben noch

ein Platz frei. Die Erde besteht...

zu zwei Dritteln aus Wasser.

Genau wie der Wein, der bei einer...

billigen Hochzeit ausgeschenkt wird.

Super Combo, Nummer eins!

- Super Combo, Nummer vier!

Und das fantastische Goofy-Menü

Nummer zwei!

Ihr habt richtig verstanden!

- Es ist das Schönste

was es auf Erden gibt..

Ja. ''Kino und ein warmes Essen''!

Oh, lasst das hier mal sehen. Vier Sterne

zwei Daumen! ''Ein überwältigendes Drama,

mit der anspruchvollste Film des Jahres,

ein kinematographischer Höhepunkt!''

Nein.

- Hühnerkacke!

Wie sind Ihre knusprigen Hühnchen heute?

- Ach, Harry, so was braucht doch ewig!

Er kriegt auch Super-Combo Nummer zwei!

- Ok, das macht dann zehn Dollar 71 Cent.

Fahren Sie bitte zur Ausgabe vor.

- Aber mit Vergnügen.

Was ist das für ein Geräusch?

- Würden Sie bitte vorfahren?

Ich habe dir schon vor zwei Wochen gesagt,

lass das überprüfen! Ich sage dir ständig,

dass du dich darum kümmern sollst

und es passiert einfach nichts!

Schön, hack du nur weiter drauf rum!

- Jetzt werden wir es niemals...

bis zu diesem Kino schaffen!

- Unsinn! Wir müssen nur schieben! Sally?

Ja, ja!

- Beeil dich, ich will die Vorschau sehen!

Oder diesen Stereo Surround Effekt!

Dieser Sitz ist scheiße!

- Find ich auch. Wir sitzen ganz verkehrt!

Tommy, du solltest rechts von mir sitzen,

dann hätte ich 'ne Armlehne! Harry, du...

du müsstest am Gang sitzen, weil du ja...

- Halt, halt. Moment mal, das Allerbeste

ihr setzt euch wieder hin! Das soll doch

Spaß machen. Sally, nimm etwas Popcorn!

Ich mag aber lieber Studentenfutter.

- Wenn du erst High-Commander bist,

bestimmst du die Kino-Knabbereien.

- Pst!

Hören Sie mal, wir unterhalten uns grade.

- Wie hat er die Burschen fertig gemacht?

Es waren immerhin 12 gegen einen.

- Er war doch total im Vorteil!

Die Jungs hatten nur Maschinenpistolen,

er aber diesen zerbrochenen Billardqueue.

Oh, das war ja 'ne tolle Befehlsausgabe!

Jetzt hab ich so 'n Popcornbrocken...

zwischen den Zähnen.

- Ich hol's dir raus!

Sally, du hattest ja so Recht,

ich hätte mich am Gang hinsetzen sollen!

Entschuldigung, tut mir Leid.

Entschuldigung...

Ist es das?

- Jetzt hol ich aber den Geschäftsführer!

Ach, vielen Dank!

Und er soll etwas Watte mitbringen!

Tut mir Leid... Darf ich mal bitte?

Dick, ich klebe hier am Boden fest!

- Ich komme!

Ok, du Flasche! Vergiss den Prozess!

Hör auf damit! Das ist ein Befehl.

- Der High-Commander hat gestattet,

dass ich mich in einen Killer verwandle!

- Hast du das wirklich?

Was?

- Tommy, was soll das mit der Kröte?

Er heißt aber Jack.

Mein neuer Laborpartner!

Nein, ich meinte das in dem Glas!

- Oh, das ist ein toter Frosch.

Wir wollen ihn reanimieren!

- Keine Forschungsprojekte in der Küche!

Der High-Commander hat's doch erlaubt!

- Dick, bitte um Genehmigung zu meckern!

Genehmigung erteilt!

- Warum erlaubst du ihnen diese Dinge?

Ich bin der High-Commander!

- Ja, wär's eigentlich so schlimm,

auch mal auf mich zu... Ah!

- Ah! Ach, ich dachte, wir singen jetzt?

Dieses Popcorn-Stück ist ja hartnäckig!

Am liebsten würde ich den Kopf in die...

Mikrowelle stecken, um ihn rauszusprengen.

- Nur vergiss nicht, dir vorher noch...

Löcher in den Kopf zu pieksen!

- So, dann werd ich mal gehen!

Dick, wir müssen das erst besprechen!

Ich bin zwar dein Stellvertreter

habe aber keine Autorität bei denen!

- Du hast aber den höheren Rang, Sally!

Kontrolle und Initiative ergreifen!

- Gut! Bitte um Genehmigung...

Nur zu! Lass Auto und Telefon reparieren!

Was würdest du bloß machen

wenn ich nicht hier wäre?

- Du bist immer hier!

Ja, aber wenn ich's nicht wäre?

- Ich würde einen Freudentanz aufführen.

Oh, Mann, Solomon ist hier.

- Nicht hinsehen, sonst kommt er rüber!

Sieht er uns?

- Augenblick!

Leon! Welch ein glücklicher Zufall!

Jetzt können wir den schönen Abend...

verwenden, um uns näher zu kommen.

Bitte, setzt eure Unterhaltung ruhig fort!

Kaum, wir haben grad über Sie gesprochen!

- Halt doch nur den Mund!

Was darf ich bringen?

- Hm, was hatten die bestellt?

'n Kaffee, seit zwei Stunden.

- Gut, das nehme ich.

Pitman, Sie wirken so verändert.

Ich weis zwar nicht, wieso

nur sehen Sie auf einmal...

Ich habe dieses Wort noch nie gebraucht,

so ''cool'' aus.

Jetzt ist es verschwunden...

Und nun wieder da.

Es liegt 'n Hauch von Eleganz in der Luft.

Irgendwie hat dieses brennende Stäbchen...

Ihre Flegelhaftigkeit übertüncht!

Darf ich?

Oh, gern.

Ach, Sie können sie behalten.

- Oh, danke.

Oh! Ein zusätzlicher Bonus!

Das ist unheimlich!

- Du hast keine Vorstellungskraft.

Was ist denn hier in meinem Sieb drin?

- Ach, vermutlich sein altes Gehirn.

Weist du, Dick, mein Leben ist die Hölle!

Du bist hoffentlich glücklich!

Das darfst du annehmen. Es ist, als ob ich meine Lungen zum ersten Mal wahrnehme.

Einen Mieter zu haben, der auch raucht

ist so angenehm! Denn im Moment geben'...

so viele auf, es bricht einem das Herz.

- Wir brauchen etwas Isolierband...

und ein Starthilfekabel!

- Tommy, hast du deine Zigarette geraucht?

Äh, nein, Sir...

- Es gibt keinen Grund, damit zu warten.

Ich muss schon sagen.. Dieser Secondhand-

Qualm ist von leichter Art...

und sehr befriedigend.

- Mein kleines Geschenk für dich...

Dick, du rauchst ununterbrochen!

Kann das Zeug süchtig machen oder so?

Ach, Unsinn! Wenn so was schädlich wäre

würde man es nicht überall verkaufen!

Und übrigens kann ich ja damit aufhören,

wann immer ich will. Da! Siehst du?

Ich hab aufgehört, ist doch kinderleicht!

Weist du, Sally,

wenn du dich weiterentwickeln willst

solltest du immer wieder mal versuchen

neue Erfahrungen zu machen.

Seht ihr, nun hab ich wieder angefangen.

- Dieses Popcornstückchen...

macht mich vollkommen verrückt!

- Ach, Schätzchen, stecken Sie sich...

nicht immer die Finger in den Mund,

so was macht man einfach nicht!

Was war denn das?

- Er lebt wieder.

Hey! Sag mal, was hast du denn?

Das ist garantiert 'ne Eins!

Kinder!

Wissen Sie, was Sie da tun? - Rauchen!

Dann bitte nicht vor meiner Nase

ich hab's mir vor einem Jahr abgewöhnt!

- Oh, Sie Ärmste! Wie schade für Sie!

Ja, nun, vermissen Sie's nicht?

Der erste, voll coole Zug am Morgen?

Ein entspannendes Raucherpäuschen

auf dem Dach in einer warmen Sommernacht?

Und falls ich jemals Sex haben sollte,

würde ich danach ebenfalls rauchen.

Haben Sie auch mal die Warnung gelesen,

die auf der Packung steht?

Aber wieso soll ich schwanger werden?

Die verkürzen Ihr Leben um 10 Jahre!

- Aber doch erst gegen Ende des Lebens,

und dieser Rest ist sowieso beschissen!

Es gibt hier bei uns bestimmte Grundsätze.

Zigaretten sind nur in den...

Raucherzonen gestattet! Gehen Sie raus!

- Meinetwegen,

wenn Sie mich dann

unbedingt schwanger haben wollen...

Meine lieben Brüder! Dr. Finkel!

Padre...

Mrs. Krasa, Sie rauchen ebenfalls?

- Ich weis, das ist für viele...

eine ziemliche Überraschung.

- Seht uns an! Wir ziehen

wir blasen

ein Aufgebot oraler ìabaktixer!

Oh ja, wir sind ''schlimme Finger''!

Sie können uns zwar isolieren

aber niemals voneinander trennen!

Lasst sie doch ächten, den blauen Dunst!

Dann haben sie es eben mit einer ganzen

Horde von ''qualmenden Gesetzlosen'' zu tun!

Wer stimmt mir zu?

Na, schön!

Alles klar, Mund ausspülen...

und ausspucken!

Sie waren wohl noch nie in einer...

einer Zahnarztpraxis, nicht wahr?

Tja, wenn Sie dauernd irgendwo rumkreisen!

- So, und könnten Sie jetzt mal...

weiter aufmachen? Weiter...

Hier ist Rauchen verboten.

- Also schön

dann rauch ich im Wartezimmer.

- Nein, da können Sie auch nicht rauchen.

Dann rauch ich eben im Flur!

- Rauchen ist im ganzen Gebäude verboten.

Sie sind ziemlich blasiert für einen Mann

der 'n Papierkittel trägt!

Ach, endlich bin ich das Zeug los!

Seht ihr?

Tommy, wie lief dein Forschungsprojekt?

- Oh...

das war 'ne ziemlich lustige Geschichte,...

Weist du, dieser reanimierte Frosch

der entwickelte gewissermaßen

eine Vorliebe für Menschenfleisch.

Deshalb soll morgen jemand

zu meiner Biologielehrerin kommen.

Hast du es Dick schon gesagt?

- Ich dachte, der war bei dir?

Nein, er lief bereits vor Stunden raus!

- Ja, was machen wir jetzt bloß?

Dick ist doch sonst immer hier...

- Augenblick, aber natürlich.

Das ist ein Test!

- Was?

In den nächsten 60 Sekunden wird sie

bestimmt einen hohen Ton von sich geben.

Nein, Dick überprüft mich!

Er ist absichtlich plötzlich verschwunden!

Ich soll das Kommando übernehmen.

Na, fein, dann werd ich's ihm mal zeigen!

Achtung, Kompanie!

In einem Glied der Größe nach antreten!

Der Größe nach!

Alles hört jetzt auf mein Kommando! Harry!

- Ja, Sir, Ma'am, Ma'am, Ma'am, Sir?

Sie werden jetzt auf unseren Telefonmast

klettern und das Telefon reparieren!

Bitte um eine Taschenlampe!

- Unsinn, bei den vielen Blitzen...

ist das doch taghell!

- Wie komm ich da oben rauf?

Wir haben eine fabelhafte Eisenleiter

in der Garage!

Du kannst den Verteiler

mit dem Metallgolfschläger öffnen!

Klasse, Tommy!

- Ach, und damit dir nichts passiert,

legst du dir die Kette um

und befestigst sie an der Oberleitung,

falls du abrutschst.

- Jetzt erlebt ihr euer blaues Wunder!

Ach, was...

Es wird mich schon jemand finden,

bevor man das Gebäude abschließt.

Aber vielleicht auch nicht.

Ich gehöre nicht zu denen, die ein Kind

in seiner Kreativität beschneiden.

Aber dieser Frosch hat aus Patty Kienlen

ein Stück in der Größe...

einer Dollarmünze rausgebissen

- Total übertrieben!

Dieser Frosch hat alle anderen Experimente

zerstört und sechs Schüler angegriffen.

Und Tommy will sich dafür nicht mal

entschuldigen! Ich finde es nur richtig,

dass Tommy dafür gemaßregelt wird.

Da nun Mr. Solomon zur Zeit abwesend ist

müssten Sie die Verantwortung übernehmen!

- Oh, diese Verantwortung trag ich...

für mein Leben gern! Glauben Sie mir,

ich werde damit wunderbar fertig!

Du stehst ab sofort unter Hausarrest!

- Einige Ratschläge reichen...

Deine Essensrationen werden halbiert

um 5 ''Raustreten zu den Freiübungen'''!

Könnte man mich nicht in ein Waisenhaus

oder so was bringen?

Ich bin seine Mutter. Alles geht klar.

- Ich dachte, Sie wären seine Schwester?

Schwester, Mutter, was auch immer!

- Bist du nicht eigentlich meine Tante?

Das ist in unserer Familie

schwer zu erklären.

Oh, Danny Boy...

Komm mit, die Trommeln drö-hö-nen...

dumpf übers Tal...

und hallen von Bergeshöhen...

Der Sommer ist dahin

die Rosen all verblüh-hü-het...

Doch du, doch du...

musst geh'n, und ich muss weil'n...

Bald kommst du, bald

wenn Sommer über den Wiesen liegt...

Hey, das ist gar nicht so schlecht...

Danke.

Dann bin ich bei dir im Sonnenschein

so wie auch im Scha-hat-ten...

Du bist aber auch nicht übel.

Aber wieso ist mein Wagen nicht fertig?

Sie haben ihn mir für Freitag versprochen!

Der Vergaser muss erneuert werden.

Na ja, und das dauert dann eben...

Ich bin aber hier.

- Ihr Transistorradio ist toll in Schuss!

Ah, gut zu wissen!

- Entschuldigen Sie, das ist mein Auto!

Da hat sie Recht

ich stehe nur hier und nicke!

Man muss sie immer bei Laune halten!

Da war 'ne Rothaarige letzte Woche hier.

Ich glaube, sie fuhr einen ''Sunbird''.

Sie macht die Haube auf...

Hallo! Ich will den Wagen

in 'ner halben Stunde haben...

Keine 200 Prozent Preisaufschlag

für Ersatzteile!

Und ich kriege ihn frisch gewaschen...

Vielen Dank. Alles gehört, High-Commander?

- Aber Sally!

Ach, tut mir Leid.

Weiber, hm?

Oh, Mann!

Dick?

- Ach, Sally!

Dick? Du kannst jetzt rauskommen,

ich hab deinen Test bestanden, Dick!

Nina, wo ist Dick?

- Ich hab ihn seit 2 Tagen nicht gesehen.

Ich wollte Sie gerade anrufen.

- Entschuldigen Sie uns einen Augenblick.

Er ist nicht hier, ist verschwunden!

- Ich kann noch jedes Wörtchen hören.

Könnten Sie vielleicht mal rausgehen?

- Keiner wird mich aufhalten.

Wenn das kein Test war

dann bin ich jetzt wirklich

''High-Commander''...

- Wir erwarten Ihre Anweisungen,

High-Commander!

Warten und warten...

Dick wüsste, wenn er hier wäre, was zu...

- Wenn Dick hier wäre, dann wüsste er wo er ist.

- Dann suchen wir nach ihm!

Dr. Bankson!

Dr. Bankson...

So lernt man sich kennen.

Ich bin auf der Suche nach jemandem, Sir.

Dick Solomon...

Aha, kann es sein, dass es vielleicht

der falsche Zeitpunkt ist,

zu dem Sie es sich

so bequem gemacht haben, Doktor?

Wie Sie wissen, heißt es: ''Der Zahnarzt

der an seinen eigenen Zähnen herumbohrt,

hat einen vollkommenen Narren

zum Patienten''. Alles klar

ich habe nicht mit Ihrer

Kooperation gerechnet. Nun aber,

vielleicht sprechen Sie eher

mit dem Mr. ''Absauger'' hier!

Sieh! Einen Thron sich errichtet hat...

der Tod in einer gar seltsamen Stadt,

im düsteren Westen man einsam sie find't

wo die Guten und die Bösen

Mann, Weib und Kind

zur ewigen Ruhe gegangen sind.

Klingt gut, was ist das?

Ach, es ist nur... was mir so einfiel.

Lügner! Das ist von Edgar Allan Poe,

ich war dabei, als du's gelesen hast.

Und wieso hast du gefragt?

Nur um meinen IQ zu überprüfen?

Was überprüfen?

Hör bitte auf! Hör auf, hör auf, hör auf!

Dick, bist du das?

Harry?

- Dick?

Harry, mach die Tür auf, öffne die Tür!

Woher weiß ich, dass du es wirklich bist?

Ich bin es wirklich!

- Na, klar, du müsstest es ja wissen!

Harry!

- Dick!

Du hast mich gerettet! Oh, mein Gott!

Wenn ich an die vielen Male denke

wo ich keine Geduld mehr mit dir hatte!

Es war also eine innere Stimme, ja?

Und du wusstest bisher nichts von ihr?

Vom zweiten Tag an habe ich dann

auch meine ''innere Stimme'' gehört.

Was hat sie gesagt?

- Keine Ahnung,

ich spreche nicht Französisch!

- Den Hausmeister hättet ihr sehen müssen

als er uns vieren dorrt begegnete.

- Ja, hm...

Ich bin glücklich, dass ihr noch lebt!

- Vielen Dank, Sally! Gute Arbeit!

Gute Arbeit? Ich war wie gelähmt, dachte,

ich könnte für dich einspringen!

Ich meine, du bist so arrogant,

herablassend und total herrisch.

Bei dir sieht das so leicht aus!

- Nun ja, ich bin auch nicht perfekt.

Denn immerhin war ich drei Tage lang

in einem Treppenhaus eingeschlossen,

nur weil ich 'ne Zigarette rauchen wollte.

- Ja, das war dämlich.

Hm, ausgesprochen dumm!

Ich nehme das zur Kenntnis!

- Hast du nicht mal dran gedacht,

die Tür aufzubrechen?

- Wenn ich mich wie ein Blödmann verhalte

ist das normal, aber du?

- ''Blödmann'', das geht wirklich zu weit!

Entschuldigung, ja.

- Denn ich bin immer noch High-Commander!

Unterrtitel:. www.vicomedia.de 01/2006

# Episode 6 Staffel 1 Disk 1

**106 Liebe und Eifersucht *(Green-eyed Dick)***

Harry hat einen kleinen Hund bei sich aufgenommen und ist bis über beide Ohren in das niedlich Tier vernarrt. Harry macht Dick mit seiner Liebe zu einem süßen Hund vor, wie wichtig Zuneigung und körperliche Nähe sind. Doch schon bald muss Harry feststellen, dass er dem Tier kein richtiges Zuhause bieten kann, und so macht er sich auf die Suche nach einem geeigneten Herrchen oder Frauchen.

So bemerkt Dick, dass er sich zu seiner Kollegin Mary Albright hingezogen fühlt. Doch leider hat Mary momentan allerdings nur Augen für ihren alten Freund Jeff, der nach langer Abwesenheit zurückgekehrt ist. Dick packt plötzlich das höchst menschliche Gefühl der Eifersucht, und er fordert seinen Rivalen zu einem sportlichen Wettstreit heraus. Gleichzeitig beauftragt er Sally herauszufinden, was einen Mann in den Augen einer Frau unwiderstehlich macht.

Die meisten intelligenten Leute wissen,

dass die Außerirdischen unter uns sind.

Dies ist die Geschichte einer Gruppe

von vier solcher ''Forschungsreisenden''.

Um unbemerkt zu bleiben, haben sie

Menschengestalt angenommen. Das hier...

ist der High-Commander, der ein elitäres

Expertenteam um sich gescharrt hat.

Ein hochdekorierter Armeeoffizier

einen erfahrenen Informationsspezialisten.

Und, nun, es war eben noch ein Platz frei.

Man behauptet, das Leben auf der Erde...

habe einst mit zwei Menschen begonnen.

Inzwischen sind es fünf Billionen.

Man sollte ihnen

eine kalte Dusche verpassen.

Und hier die Gewinnzahlen im Lotto:.

2, 21

51 , 9, 27...

... und 48.

Ach, das war ein Spaß, Leute, nicht wahr?

Hat sich bezahlt gemacht, der Dollar!

Tja, wenn Glück dasselbe wie Geld wäre,

wären wir stinkreich!

Hey, seht euch die mal an.

Sie küssen sich nicht

und sie fummeln nicht, sie...

Oh ja, ich weis, das ist Kuscheln.

Kuscheln ist interessant

es ist sowohl romantisch als auch sexuell.

Ja, genau, aber es ist mehr als das,

es setzt ein intimes Verhältnis voraus.

Wie kommt man mit einer Frau dazu?

- Wieso seht ihr mich an?

Weil du eine Frau bist!

- Seit 2 Monaten.

Aber ich weis immer noch nicht genau,

wie ich meinen Büstenhalter ausziehe!

Ich möchte jetzt Dr. Albright umarmen!

- Sie ist nicht hier!

Ich muss jetzt irgendwen umarmen!

Nein, das ist mit dir nicht dasselbe.

- Ich war ja nicht mit dem Herzen dabei...

und hatte das nur erduldet

weil du High-Commander bist.

Ich fühle mich so schäbig.

Ich ertrage diese Hausarbeit nicht mehr.

Ich wurde dir aufgrund meiner...

militärischen Fähigkeiten zugeteilt,,

diese Hände sind tödliche Waffen

aber jetzt sind sie spröde vom Reiniger!

- Also, dauernd diese Beschwerden!

Es ist deine Aufgabe, die Frau bei uns

zu sein, so wie Tommy den Auftrag hat,

die irdische Kultur zu studieren.

- Richtig, deshalb lese ich hier:

''Bettys und Veronicas Sommertraum''!

- Mein Gott, sollen das Schülerinnen sein?

Hört zu, ich bin gerade draußen gewesen,

und da kam jemand hinter mir her.

Ja, und jetzt ist er im Wohnzimmer.

- Du lässt ihn einfach in die Wohnung?

Ich meine, als Studienobjekt vielleicht?

Na, komm rein, los!

Was für ein lieber, kleiner Piepmatz.

- Harry, das ist ein Hund.

Ich finde, du bist immer sehr vorschnell

mit deinem Urteil.

Oh, er ist so kuschelig und schmusig.

Oh, Mama.

Ich muss ganz schnell ins Büro

zu Dr. Albright, oh ja.

Was hast du mit ihm vor?

- Nun, ich werde versuchen

mit ihm ein bisschen zu kommunizieren.

Na, los, nimm Platz, mein Freund.

Schön.

Was erzählt er dir denn?

- Dass Lassie ein ''toller Kerl'' ist.

Guten Morgen, Dr. Albright.

- Guten Morgen, ich habe Ihr Physikbuch!

Vielen Dank.

- Oh, bitte lassen Sie das.

Hm, ich bin nicht für Körpernähe.

- Oh, hm...

Sehen Sie, wen ich im Flur aufgelesen hab.

- Mary!

Oh, mein Gott!

Oh.

- Ach, das ist Dr. Richard Solomon.

Und ist Dr. Jeff Willis

mein alter und lieber Freund.

Hallo. Mary und ich teilten uns

früher dieses Büro hier.

Aber nicht nur das, glaub ich.

- Nina! Also, was treibt dich hierher?

Eine Buchsignierstunde für meinen Roman!

- ''Der Schatten meines Stiefvaters''.

Ja.

- Du hast es wirklich vollendet

oh, wie wundervoll!

- Oh, hm.

Ich muss zur Vorlesung. Wir müssen uns

treffen und das Allerneuste besprechen.

Alles klar.

- Du rufst mich an? Oh.

Ist sie nicht unwahrscheinlich?

- Hm, es ist wirklich nicht zu glauben,

wie gut Sie aussehen.

Und, spielen Sie immer noch Squash?

Aber täglich! Ich liebe es.

- Ich lieb es noch mehr!

Sie spielen doch überhaupt kein Squash.

- Oh, sie

armes, liebes, fehlinformiertes

gedächtnisschwaches Wesen,

natürlich spiele ich.

- Ich kann noch etwas Zeit totschlagen...

und würde gerne spielen.

- Ich hab noch etwas Zeit zum Spielen...

und würde Sie gern totschlagen.

Kann ich Ihnen behilflich sein?

- Nein, danke, ich guck nur mal so.

Hey! ''Nur für Männer'' steht an der Tür!

- Wie kommen Sie dann hier rein?

Oh, Sally, du!

- Ach, da. So, hier steht alles drin

was du über Squash wissen musst.

Als ich merkte, dass ich schon...

mit dem Spülwasser zu sprechen begann,

bin ich an die frische Luft gegangen.

Ach, das sind die Newtonschen Gesetze.

''Flugbahn und Geschwindigkeit''.

Also dann, dann auf in den Kampf!

- ''lm Spiel gibt's keine Freundschaft,

vernichte den Feind!''

- So wird's auch immer bleiben.

Hey! Er ist längst trocken,

ziehen Sie die Hose hoch!

Ich habe gewonnen!

Gewonnen!

Ich habe gewonnen, gewonnen,

gewonnen, gewonnen, gewonnen!

Wisst ihr schon das Neuste?

Ich hab gewonnen!

Gratuliere Ihnen, Dick.

- Kinderspiel.

Hab mich nicht im Geringsten angestrengt!

- Ich war heute irgendwie nicht in Form.

Nicht in Form?

Sie waren total von der Rolle.

Schade, dass Mary das nicht gesehen hat.

- Apropos, ich muss mich beeilen,

ich bin mit ihr zum Essen verabredet.

Dann will ich nur hoffen, dass euch

das Essen im Halse stecken bleibt.

Warum bin ich so unfreundlich zu Jeff?

Er hat doch gar nichts getan, stimmt's?

Er ist offenbar doch

ein ganz passabler Trottel.

Aber aus irgendeinem Grunde hasse ich ihn,

bloß weil Dr. Albright ihn mag! Warum?

Das ist Eifersucht. So was passiert auch

Moose, weil Reggie gern mit Midge flirrtet.

Wenn du mehr lesen würdest

wüsstest du etwas mehr über die Liebe!

Ich habe keine Zeit zum Lesen.

Leutnant, hierher! Ich habe eine...

neue, interessante Aufgabe!

Versuch mal zu ermitteln:.

Was macht einen Mann so unwiderstehlich

für eine Frau, dass sie von keinem...

anderen etwas wissen will?

- Das ist doch wieder so 'n Weiberjob.

Ein Weiberjob, der deinem Commander

auf die Sprünge helfen soll.

Willst du mal wissen, was Liebe ist, Dick?

Gut, zeig ich dir mal! Scruffy, komm her.

Komm hierher! So, seht ihr?

Er liebt mich bedingungslos, der Kleine.

Er lebt nur dafür, sich im Licht

und Glanz meines Lächelns zu sonnen.

Und das Beste ist natürlich

der Postbote hat Angst vor uns zweien!

Wieso kann Mary sich nicht in meinem

Schoß sonnen und auch mein Gesicht lecken?

Na ja, die eine Rasse ist eben

etwas scheuer als die andere.

Sie waren doch auch schon gestern hier?

Miss?

Miss!

Sie haben doch so was wie 'ne Beziehung!

Warum muss es gerade der sein?

- Sagen Sie mal, was wollen Sie?

Ich rede mit der Dame, klar?

Er ist nicht besonders attraktiv

hat einen ziemlich schlechten Geschmack

und selbst ich kann sehen

dass er nicht genau weis, was er da tut.

Ach, es liegt nur an diesem Auto, ja?

Nein!

Na sicher, irgendwie schon.

- Danke schön!

Was soll denn das?

- Ich versuch's mal mit Schinkengeschmack!

Ich bringe jetzt diesen Vorgang rüber

zu Nina. Wenn ich wieder da bin

sind Sie hoffentlich weg!

Hallo! Ist Mary da?

- Ach, nein, sie ist gerade nach..

Cleveland gefahren.

So, und bereits wieder hier.

Ja, was machst du denn hier?

- Ich wollte dir auf meinem Weg...

zu einer Besprechung

noch ein kleines Geschenk überreichen.

''Danke, dass du mich immer genervt hast,

mein Buch fertig zu schreiben.'' Oh, Jeff!

Das ist ja ein Fingerhut!

Toll, so was sammle ich.

Ein antiker ukrainischer Steppfingerhut,

mit 'ner Gravur an der Seite.

Ich konnte es nicht übersetzen lassen.

- Sagen Sie mal, da war doch noch was.

Müssen Sie nicht zu 'nem Termin?

- Stimmt ja, höchste Zeit. Wiedersehen!

Oh verdammt, schon wieder.

Und nun muss ich jemanden finden,

der mir das Ukrainische übersetzt.

Das ist nicht Ukrainisch, aber Türkisch.

Sehen Sie das diakritische Zeichen...

über dem O? Buular bana sava

genimetlerini gostersin dairma.

Und was bedeutet das?

- ''Mögest du mir, wann immer du willst,

den besten Weg zur Kriegsbeute weisen''.

Das ist gar kein Steppfingerhut,

sondern ein türkischer Brustwarzenpanzer.

Ich meine, so was ist sehr wertvoll.

- Glaub ich gern, besonders wenn man...

zwei davon hat.

Ach, sagen Sie nichts davon Jeff.

Das ist unser kleines Geheimnis.

Ja, unser Geheimnis. Und da wird Jeff

wohl auch niemals dahinterkommen.

Nun, ich finde, die Idee ist entscheidend.

Das war wohl auch ausgesprochen teuer!

Ach, Sie mögen wohl alles, was teuer ist.

- Nein

es gibt gewisse Dinge dich ich mag,

die gar nichts kosten.

Ein Picknick an einem sonnigen Tag,

ein gut vorgetragenes hübsches Gedicht,

eine Freundin, die ins Fettnäpfchen tritt.

- Nun, da hab ich 'ne wunderbare Idee..

Ich schreib ein Gedicht über den Fehltritt

Ihrer Freundin und trage es Ihnen gut...

in der Sonne bei einem Picknick vor.

Wie wär's mit Samstagnachmittag?

Warum nicht?

Ich habe eine Verabredung.

Jeff hat keine Verabredung.

Aber ich habe eine! Ja!

''Frauen, die viel zu sehr lieben''

''Frauen, die auf jeden Weiberheld...

reinfallen'', ''Frauen, die gern was über

Frauen lesen, die zu schnell lieben''!

Entschuldigen Sie,

wie lange sind Sie beide schon zusammen?

100, 150 Jahre?

- Im April werden es 42.

42 Jahre, sehr beeindruckend.

Sie wussten wahrscheinlich schon immer

dass er etwas ganz Besonderes ist, hm?

- Na sicher.

Sagen Sie mal, warum gerade den?

- Wissen Sie, er war liebevoll zu mir...

und voller Güte.

Und er hatte auch immer viel

für Romantik übrig.

Es war das Auto, nicht wahr?

- Das war das Entscheidende!

Danke.

Na endlich! Alles bekommen?

- Ja. Ich bitte um Redeerlaubnis, Sir.

Ja, erteilt!

- Falls man von mir verlangt,

die Sonne mit bloßen Händen zu löschen

ich würd's tun. Aber wenn du mich...

je wieder am hellen Tag losschickst,

um 'n Stapel Frauenzeitschriften zu holen,

dreh ich dir den Hals um!

- Auch wenn's dir verrückt erscheint

ich hab 'ne Verabredung mit Dr. Albright

und möchte mich keinesfalls blamieren.

Und du sollst mir dabei helfen.

- Ach, Dick, die Dinger sind wertlos.

Sie zwingen Frauen willkürlich Normen auf.

Propaganda für 'ne Art Östrogenkult.

Lies es trotzdem!

- Ok.

Ok, hier ist ein Thema.

Ihr könntet über Biologie reden!

Wieso?

- Nach einer neusten Umfrage haben...

7 von 10 Frauen ''multiple Organismen''.

Nein, kommt nicht in Frage!

Nein, nein, Sie sind nicht mein Boss!

Sehen Sie doch mal in Ihrem Mietvertrag!

- Wo liegt das Problem?

Miss Dubcek hat was gegen Scruffy.

- Vertraglich sind Haustiere verboten.

Ja, aber er ist doch so niedlich.

- Nein! Ich bin gegen Hunde allergisch!

Mein Hals schwillt dann vollkommen zu

und ich kriege keine Luft mehr.

Nein, nein, ich kriege keine Luft! Nein,

tut mir Leid, er kann hier nicht bleiben.

Aber er ist doch so süß!

- Nein!

Ist ja wirklich schade, Harry.

Schätze, du weist, was du zu tun hast.

Ja, Scruffy und ich sollen jetzt

Miss Dubcek umbringen

und dann ihren Leichnam

unter den Dielen verstecken.

Was wollen Sie denn hier?

- Nun, wir wollten doch Picknick machen?

Haben Sie nicht meine Nachricht erhalten?

- Nein, was ist?

Ich musste absagen! Das tut mir Leid.

- Absagen?

Heute ist Signierstunde für Jeffs Buch.

- Ja, verstehen Sie denn nicht?

Ich hab ihn doch beim Squash besiegt.

- Ich kann da unmöglich fehlen,

denn er hat diesen Roman mir gewidmet.

- Verstehe, das dürfen Sie nicht verpassen.

Ach, kommen Sie doch mit.

- Mitkommen? Ach nein

ich hab noch Diverses zu erledigen.

Wie, den Schwarzwälder Schinken zu nehmen

den guten Brie, den Cabernet Sauvignon,

den Limoge trivet, um alles in den...

Vorgarten zu werfen und damit

ein gewaltiges Freudenfeuer zu machen.

Als Tribut an Jeffs Buchsignierstunde.

Entschuldigung, ich suche Jeff Willis.

- Der ist grad bei seinem Verleger,

wird gleich kommen. Sind Sie befreundet?

- Ich bin ausgesprochen befreundet...

mit dieser Pestbeule.

Harry? Ich habe dein Problem gelöst.

Diese junge Dame sucht einen Hund...

für ihre kleine Tochter.

- Oh ja, er ist wunderhübsch.

Nein! Scruffy ist nicht bereit sein Leben

zu ruinieren, weil er mit 'ner Blonden...

von 'ner Cocktailparty durchgebrannt ist!

Nein, nein.

Der Mann der Stunde, was?

- Oh Gott.

Sie halten sich wohl für ziemlich clever

nicht wahr? Ich bin zufällig darüber...

informiert, dass sämtliche Wörter Ihres

Buches schon vor Jahren publiziert wurden!

Vielleicht haben Sie schon mal

dieses Wörterbuch gelesen!

Sie haben mich selbst eingeladen,

das war Ihr Fehler. Jeff Willis

ich fordere Sie hiermit zum Zweikampf

um die Hand der Frau, die wir zwei lieben.

Emily? Ich wusste, du hintergehst mich!

- Nein, er lügt, das schwöre ich!

Sie lieben sie?

- Meine eigene Frau?

Ich habe diesen Mann noch nie gesehen.

- Lass sie in Ruhe! Ich bin der Mann

der mit deiner Frau geschlafen hat, ok?

- Mein eigener Bruder?

Zur allgemeinen Klarheit:. Sie lieben sie?

- Und soll ich dir mal was sagen?

Unser Sex ist fantastisch!

- Du dreckiger Mistkerl!

Oh nein!

Du Hochstapler!

- Interessante Familie!

Sehen Sie nur, was Sie angerichtet haben!

- Ja, ja, ja!

Das ist wohl sehr schwer für Sie, nicht?

- Das ist wirklich das Allerschwerste

was ich erlebe

solange ich auf diesem Planeten bin!

Scruffy, komm her!

Hör zu, du gehst mir auf die Nerven,

blöder Köter! Also, zieh Leine!

Geh mit dem Kind da!

Ich bin ein mieser Zeitgenosse, Kleiner!

Ein verdammt mieser sogar!

Also, geh schon!

Ich kann ihm nichts vormachen.

- Vielleicht wär's besser

Sie würden mit ihm zu uns rübergehen?

- Ach, gern.

Harry, du kannst rüberkommen und

mit Scruffy spielen, wann immer du willst.

Wirklich?

- Ja, das würde uns freuen.

Ich bin glücklich, nach meinem Exmann

einem warmherzigen Menschen zu begegnen.

So?

Na fein, und der Bruder von Jeff muss

sein Kinn mit Draht schienen lassen.

Vermutlich sind Sie noch stolz auf sich!

- Sie sind sauer auf mich, na fein.

Dann bin ich auch sauer auf Sie.

- Wieso sind Sie böse auf mich?

Sagen Sie als Expertin, es mir.

- Dr. Solomon

was wollen Sie überhaupt von mir?

- Ich möchte...

ich möchte Ihr Liebhaber sein.

Ach.

- Und, überrascht Sie das?

Um ehrlich zu sein, nicht so ganz.

Ja, wo liegt dann das Problem?

- Wissen Sie, also, ehrlich gesagt,

haben Sie da etwas Gewisses an sich

was seltsam erscheint.

Es ist, als ob Sie sich vollkommen anders

als jeder andere Mensch verhalten.

Was? Täglich gebe ich mir die größte Mühe

Dinge zu tun, die als ''normal'' gelten.

Auch das, was Sie eben sagten,

ist gar nicht ''normal''.

Ah, und was sonst noch?

- Ich finde, Sie verhalten sich

als würden Sie alles hier zum ersten Mal

erleben. Sie haben keine Kontrolle...

über Ihr Gefühlsleben. Und dann versuchen

Sie, mich mit Hundekuchen zu füttern?

Na und?

- Sie wollen offenbar alles...

viel zu schnell angehen. Was auch immer

zwischen uns beiden passieren sollte,

lassen Sie es sich

auf natürliche Weise entwickeln.

Gut, das wäre in meinem Sinne.

Geben wir uns doch die Hand darauf.

Warum umarmen wir uns nicht?

- Nein, das geht mir zu schnell!

Und wenn ich Sie darum bitte? Sie wissen

ja nicht, wie viel mir daran liegt!

Eine solche Umarmung würde mein Leben

verändern. Ich habe immer davon geträumt.

Na gut.

Ich kann nicht unter diesen Umständen.

- Versuchen Sie's.

Sehen Sie, das war schon alles

was ich wollte.

Ich möchte ein Kind von Ihnen haben!

Eifersucht widerspricht aller Logik.

Jeff ist ein netter Bursche

Dr. Albright ist eine reizende Person.

Aber der Gedanke, die beiden würden...

zusammen glücklich, macht mich verrückt.

- Du findest das schon schlimm?

Clark Kent ist eifersüchtig,

weil Lois Lane in Superman verliebt ist...

und Clark Kent ist Superman!

- Ach, Dick, weist du

ich verstehe jetzt endlich, was Frauen

wirklich von einem Mann erwarten.

Sie erwarten von ihm, dass er einen

möglichst großen, starken Wagen fährt.

Heißt das, man müsste Busfahrer werden?

- Dann laufen sie dir bestimmt...

scharenweise nach.

- Dick, soll ich dir mal sagen,

wie man bei Frauen gut landen kann?

- Und wie?

Einen Hund anschaffen.

- Moment...

Harry, du hast doch nicht...

- Was heißt das?

Ach nein.

- Nein!

Untertitel:. www.vicomedia.de 01/2006